# Kloten ET Amtliches Publikationsorgan der Stadt Kloten Anzeiger AZA 8152 Glattbrugg

Nr. 43 | 70. Jahrgang | Fr. 2.30

24. Oktober 2019

Klotener Anzeiger, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg, Tel. 044 880 38 55, aboservice@kloteneranzeiger.ch

Abonnierte Wochenzeitung

BARACCA

Geniessen Sie feine Fondues und Walliser Leckereien von November bis März!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 11.30 - 14.00 Uhr Montag - Sonntag, 17.30 - 23.00 Uhr

#### BÄNIKER BODEN VERBESSERT

Der Ausbau des Flughafens hat auch sein Gutes: Mit der abgetragenen Erde wird im Klotener Weiler Bänikon Ackerboden aufgewertet. 3

#### KLOTEN HAT AUCH EIN WLAN-NETZ

Es scheint in Vergessenheit geraten zu sein: Aber auch Kloten hat ein öffentliches WLAN-Netz. Nun sollen Schilder darauf hinweisen. 3

#### TICKETS FÜR SWISS BAND

Für den Auftritt der Swiss Band mit ihrer neuen Show in der Stadthalle Mitte November in Bülach verlost der «Klotener Anzeiger» Tickets. 15



# Priska Seiler Graf klar wiedergewählt

Trotz des Erfolgs der grünen Parteien bleibt das politische Gefüge in Kloten weitgehend unverändert, und auch Priska Seiler Graf wird die Flughafenstadt weiterhin in Bern vertreten.

#### **Daniel Jaggi**

Es war das Wochenende der Grünen und der Grünliberalen. Mit diesem Satz kann der Wahlsonntag zusammengefasst werden. Ein Blick in die Wahlstatistik zeigt aber auch: In Kloten ist die SVP mit einem Wähleranteil von "39 Prozent nach wie vor die stärkste politische Kraft - mehr als doppelt so stark wie die anderen Parteien -, obwohl die SVP in der Flughafenstadt um 4,6 Prozent eingebrochen ist. Im Kantonsdurchschnitt waren es nur knapp 4 Prozent.

Zweitstärkste Kraft bleibt die SP, die in Kloten sogar glimpflich davongekommen ist. Mit einem Minus von knapp 1 Prozent (Kantonsdurchschnitt 4 Prozent) konnten sich die Sozialdemokraten auf dem bisherigen Niveau mehr oder weniger behaupten. Dieses gute Abschneiden ist mitunter das Verdienst von Priska Seiler Graf. Die Stadt- und Nationalrätin wirbelte vor allem im Unterland

für sich und die Partei und wurde als gute Vierte klar wiedergewählt. Sie sagt im Interview mit dem «Klotener Anzeiger» denn auch: «Das gute Abschneiden von mir und der Partei in Kloten freut mich sehr.» Man sehe, dass in Gemeinden mit eigenen Nationalräten einerseits die Person und andererseits auch die Partei stärker profitieren würden. Weniger erfreut ist Seiler Graf dagegen als Co-Präsidentin der SP des Kantons Zürich, die deutliche Verluste hinnehmen

#### EVP legt in Kloten deutlich zu

Zulegen konnte in Kloten dagegen die FDP (+1 %), die nun auf einen Wähleranteil von etwas mehr als 11 Prozent kommt und drittstärkste Kraft bleibt. Trotz des guten Abschneidens am Wochenende bleiben die Grünliberalen mit 9,7 Prozent (+3,9 %) und die Grünen mit knapp 9 Prozent (+4,3 %) auf Platz vier und fünf, gefolgt von der CVP mit 4,8 Prozent (-0,3 %) und der EVP, die mit 1,2 Prozent in Kloten deutlich zulegen konnte. Im Kantonsdurchschnitt gewann die EVP lediglich knapp 0,2 Prozent. Sie kommt in Kloten nun auf einen Wähleranteil von 4,2 Prozent. «Eine sehr erfreuliche Entwicklung», sagt Mark Wisskirchen. Der Klotener Stadt- und Kantonsrat, der auch Geschäftsführer der EVP des Kantons

Zürich ist, schreibt den lokalen Erfolg vor allem den Jungen und den Frauen zu, die mit separaten Listen angetreten waren. Von seinem persönlichen Abschneiden ist Wisskirchen dagegen enttäuscht, wie er sagt. Er wurde vom sechsten Listenplatz auf den fünfzehnten Platz verwiesen. «Ich habe zu wenig gemacht», bekennt er und verweist auf seinen Vorgänger. So habe auch Peter Reinhard regelmässig Listenplätze verloren. Deutlich abgesackt ist die BDP, die mehr als die Hälfte ihres Wähleranteils einbüsste und nun noch auf 2 Prozent kommt.

Nachdem am Montag auch die vielen Panaschierstimmen publiziert worden waren, zeigte sich: Priska Seiler Graf ist im Unterland die Panaschierkönigin. Konkret erhielt die Klotener Nationalratskandidatin pro 1000 listenfremde Wahlzettel 41 Panaschierstimmen.

Nicht zu stoppen ist der Negativtrend offenbar bei der Wahlbeteiligung. Während sich das Minus im Kantonsdurchschnitt auf 2,8 Prozent belief, ist es in Kloten bei 3,6 Prozent. Damit ging in der Flughafenstadt gerade mal noch jeder dritte Stimmberechtigte an die Urne, knapp 32 Prozent. Im Kantonsdurchschnitt sind es dagegen über 44 Prozent.

Mehr zu den Wahlen: Seite 6+7



Ist im Hintergrund die grosse Stütze: Ehemann Thomas Graf, Nationalrätin und SP-Co-Präsidentin Priska Seiler Graf beim Wahlfest in Zürich.

### Der EHC Kloten kann wieder siegen

So gefällt es allen: Der EHC Kloten ist seit einiger Zeit nicht mehr zu stoppen. Mit dem 4:0 am Dienstag in Visp schaffte die Mannschaft von Trainer Per Hanberg bereits den fünften Sieg in Folge. Torhüter Dominic Nyffeler feierte dabei seinen vierten Shutout und Stürmer Fabian Sutter erzielte seinen ersten Treffer. Seite 11

### Kloten-Trainer Alper Urkay will es wissen

Alper Urkay, derzeit Co-Trainer beim FC Kloten, lässt sich trotz Widerständen nicht unterkriegen. Als Fussballtalent spielte er einst in der Schweizer U21-Nationalmannschaft. Doch dann kam der sportliche Karriereknick. Nun will der ausgebildete Sportlehrer nun auch als Trainer nochmals durchstarten. Seite 9

ANZEIGEN





Neu in Ihrer mediX praxis kloten: Frauenärztin

Telefon 044 552 09 90 www.medix-praxis-kloten.ch

Schaffhauserstrasse 115, Kloten

# VBZ-Krise wirkt bis Flughafen

Die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) müssen das Liniennetz stark umstellen und den Tramfahrplan ausdünnen. Lange wurde die Situation schöngeredet. Der Notfahrplan betrifft auch das VBG-Netz.

#### Lorenz Steinmann

Anfang Woche informierten Zürichs Stadtrat Michael Baumer (FDP) und VBZ-Direktor Guido Schoch über einen noch nie dagewesenen Abbau beim Tramnetz von VBZ und VBG. Grund: Die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich haben momentan bei einem Trambestand von 230 Fahrzeugen kein einziges Ersatzfahrzeug. Die VBZ erklären den akuten Engpass mit Verzögerungen bei der Trambeschaffung. Das neue Flexity-Tram von Bombardier wäre laut VBZ längst im Einsatz, wenn es nicht Einsprachen vom Zürcher Verkehrsverbund und von anderen Tramlieferanten gegeben hätte. Sind das nur Ausreden? Vom Engpass wussten die VBZ seit 2016. Doch seither passierte wenig. Die am Montag vorgestellten Massnahmen gleichen einem Notfahrplan.

#### Mit alten Trams zum Flughafen

Die Linie 17 fährt ein Jahr lang gar nicht, die Linie 15 nur noch jede Viertelstunde, auf der Linie 13 kommen neu 50-jährige Museumstrams zum Einsatz. Auch sonst wird der Fahrplan ausgedünnt und durcheinandergewirbelt. So fährt das 10er-Tram in den Stosszeiten vom Flughafen zusätzlich bis ins Albisgüetli. Und beim 12er-Tram, das unter der Regie der VBG betrieben wird, kommen blau-weisse VBZ-Trams zum Einsatz. «Mit Sänfte», wie betont wird. Doch im Gegensatz zu den Cobra-Trams ist bei den

umgebauten Trams der Serie 2000 lediglich ein Eingang tiefergelegt. Stadtrat Michael Baumer, seit gut eineinhalb Jahren politischer Chef der VBZ, redete an der Medienkonferenz Klartext. «Kommunikativ waren wir nicht gut, auf die Trams war in letzter Zeit kein Verlass», so Baumer. «Ich sagte den VBZ, das müssen wir anschauen.» Vertrauen in die VBZ und deren Direktor Guido Schoch tönt anders. Der Notfahrplan ist mindestens ein Jahr gültig. Immerhin: Die Verkehrsbetriebe Glattal (VBG) rechnen «derzeit nicht mit einem nachhaltigen Imageverlust» wegen der Fahrzeugknappheit. Und: «Eine finanzielle Entschädigung steht aufgrund der Ausnahmesituation nicht zur Diskussion.»

# «Verspätungen leider nicht ausgeschlossen»

Die Flughafenlinie 10 verkehrt neu in den Stosszeiten quer durch die Stadt bis ins Albisgüetli. Sind so Verspätungen nicht die Regel? «Es kann aber leider nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Kurse mit Verspätung verkehren werden», so die VBG-Medienspreche-

rin. Und dass die Linie 12 künftig auch mit «Sänften» betrieben wird? «Zwei von fünf Kursen werden weiterhin mit Cobra-Trams gefahren. Die beiden Cobra-Trams werden auf den nachfragestärksten Kursen eingesetzt», so die VBG auf Anfra-

TRIBÜNE Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019

### **PARKETT**

# Comics sind mehr als nur Literatur

Genau heute, am 24. Oktober 2019, erscheint der neue Asterix. «Die Tochter des Vercingetorix» heisst das 38. Abenteuer der rebellischen Gallier. Und jedes Mal freue ich mich wie ein kleines Kind auf den neuen Band. Die Vorfreude wird auch geschickt angefeuert, wenn einige Wochen vorher der lange noch geheim gehaltene Titel feierlich bekanntgegeben wird. Dann dauert es nicht mehr lange, bis ich endlich dieses heiss ersehnte Stück Literatur in Händen halten

Moment. Literatur? Hat er gerade Literatur gesagt? Das ist doch absurd, werden Sie jetzt vielleicht denken. Asterix ist doch keine Literatur, das sind Comics. Bildergeschichten, triviale Kritzeleien, die Kinder amüsieren. Dürrenmatt, Frisch, Hemingway, Bronte und Austen: Das ist Literatur. Wie kann er es wagen, solchen knallbunten Nonsens mit den Werken der Grössten der schreibenden Zunft gleichzustellen? Nun, sollten Ihnen solche oder ähnliche Gedanken durch den Kopf gegangen sein, dann haben wir eindeutig ein anderes Verständnis des Wortes «Literatur».

Für mich sind Comics sogar noch mehr als einfach nur Literatur, denn der Comic vereint Aspekte der Literatur und der bildenden Kunst und hat sich zu einer eigenständigen Kunstform entwickelt. Das ist vielleicht nicht immer «hohe» Literatur, aber doch auch mal anspruchsvoller, als

ANZEIGEN



«Comics waren meine Einstiegsdroge in die Welt der Literatur, und bis heute brauche ich regelmässig meine Dosis.»

man es dem Medium gemeinhin zugesteht. Die Möglichkeiten, sich in literarischen Texten auszudrücken, sind riesig, genauso die der Bilder. Nun stellen Sie sich vor, welche Möglichkeiten sich eröffnen, wenn man beide Kunstformen kombiniert. Und nicht nur darstellerisch erschliessen sich da ganz neue Welten, auch die Inhalte der Comics sind diverser, manchmal vielleicht erst auf den zweiten Blick. «Calvin und Hobbes» zum Beispiel sind auf den ersten Blick kleine lustige Strips über einen Streiche spielenden Rotzbengel mit seinem Stofftiger.

Schaut man genauer hin, sind die kurzen Geschichten vollgepackt mit wichtigen und schlauen Erkenntnis-

sen zu Themen wie Erziehung, Fantasie, Philosophie, Liebe, Kindheit und noch so viel mehr. Ja, Comics sind so viel mehr. Mangas gewähren einen Einblick in die reichhaltige und fremdartige japanische Kultur. Die Superhelden-Geschichten sind neben dem Fokus auf Action auch oft genug Parabeln über Gut und Böse und behandeln zutiefst menschliche Probleme. Gezeichnete Biografien bringen die wichtigen Menschen des Weltgeschehens niederschwellig einem jungen Publikum näher. Comics bieten Zugang zu einem Kosmos voller schönen, lustigen, intelligenten, tieftraurigen, politischen und gesellschaftlich relevanten Geschichten. Natürlich sind auch viele banale und triviale Geschichten dabei. Aber das ist bei der Belletristik ja nicht anders. Und das ist gut so.

Comics waren meine Einstiegsdroge in die Welt der Literatur, und bis heute brauche ich regelmässig meine Dosis. Und ich wünsche mir, dass es auch der Einstieg für viele weitere sein wird, die sich mit dem Lesen beschäftigen, denn es wartet ein ganzes Literatur-Universum darauf, entdeckt zu werden. Ja, Literatur. Nicht umsonst wird man an der Frankfurter Buchmesse von einer mehrere Meter hohen Asterix-Figur

\*Matthias Ettlin wohnt in Dällikon, ist Leiter der Stadtbibliothek Kloten und als Vor-

Mehr unter: www.mithut.ch.



Simon Fischer hat beim «Jackpot» den Hauptpreis, einen Peugeot Rifter, im Wert von knapp 40 000 Franken gewonnen.

# Der Auto-Jackpot ist geknackt

Simon Fischer aus Muri AG hat den Auto-Jackpot geknackt. Er konnte es kaum glauben.

Der 41-Jährige gehört zu den Glückspilzen, die einen der Hauptpreise der Roadshow «Jackpot» abstauben konnten, die im Dietlikon Center im letzten Februar und im Center Dielsdorf im Juli Halt machte. Das ganze Jahr über tourte die Roadshow «Jackpot» durch zehn Einkaufszentren in der ganzen Schweiz und lockte mit der Chance auf Traumpreise. Im Februar war für zwei Wochen

Spielen und Gewinnen auch im Center Dietlikon angesagt. Während Besucherinnen und Besucher am Buzzer und beim Tresorknacken Sofortpreise und Rabattgutscheine abräumen konnten, holte sich Simon Fischer den Jackpot – einen neuen Peugeot Rifter im Wert von 39 750 Fran-

Bei der kürzlich erfolgten Übergabe des Schlüssels zum brandneuen Wagen meinte der Gewinner: «Ich kann es noch gar nicht fassen, dass ich wirklich ein Auto gewonnen habe.» Er ist sich aber sicher: «Im neuen Auto findet nun aber meine ganze Familie Platz.» (pd.)



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki SX4 S-CROSS PIZ SULAI® 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 27490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.21/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 141g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 33 g/km; New Suzuki Swift PIZ SULAI® 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 20 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff-Normverbrauch: 4.9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: 4.0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: 4.0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: 4.0 l/100 k Emissionen: 112 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 26 g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 20 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.7 I/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 106 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25 g/km; Hauptbild: New Suzuki SX4 S-CROSS PIZ SULAI® Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.21/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO2-Emissionen: 141 g/km; CO2-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 33 g/km; New Suzuki Swift 1.2 PIZ SULAI® Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 23190.-; Treibstoff-Normverbrauch: 4.41/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 101g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23g/km; New Suzuki Ignis PIZ SULAI® Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 22490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.71/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emissionen: 106g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25 g/km; Durchschnittswert CO2-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 137 g/km.



Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9 %. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30 % vom Nettoverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

STADTGESPRÄCH Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019

### In Kloten wird die Reformation gefeiert

Das Wochenende vom Freitag, 1., bis zum Sonntag, 3. November, steht ganz im Zeichen der Reformation. Es bildet in Kloten der Höhepunkt des

Jubiläums «500 Jahre Zürcher Reformation».

diesem Grund wird am Freitagabend um 19.30 Uhr der Film «Zwingli» auf der grossen Leinwand in der Kirche gezeigt. Der Eintritt kostet 10 Franken. In der Pause gibt



Reformator Huldrych Zwingli.

es Snacks und Getränke. Am Sonntagmorgen wird im Gottesdienst um 10 Uhr der Reformation gedacht.

Am gleichen Wochenende, nämlich vom Samstag, 9 Uhr, bis Sonntag, 16 Uhr, findet ferner der traditionelle Basar statt. Hierzu sind Jung und Alt zum Essen, Trinken und Verweilen eingeladen. Essen gibt es ab 11.30 Uhr. (e.)

#### Das sagt der christliche Glaube zum Tod

Im Rahmen der Seniorenbildungs-Reihe geht am Mittwoch, 30. Oktober, Pfarrer Oliver Jaschke der Frage nach, wie sich der christliche Glaube dem Tod gegenüber verhält. Wie kann mit dem Wissen um die Begrenztheit des Lebens so umgegangen werden, dass sie nicht in die Depression führt, sondern das Leben wahrhaftiger macht? Und was sagt der Glaube zum Abschiednehmen im Leben, zu Fülle und Begrenzung, zum Kämpfen und Loslassen? Die Veranstaltung findet um 10 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Kloten statt. (e.)



Wird frühestens in zehn Jahren verschoben: Bahnhof Balsberg. Foto: dj.

#### SBB-Doppelspur erst in 10 Jahren

Schon bald, so sagte der Opfiker Stadtrat Bruno Maurer an der letzten Gemeinderatssitzung in der Nachbargemeinde, plane die SBB den Doppelspurausbau zwischen Kloten und Opfikon, verbunden mit einer Verschiebung des Bahnhofes Balsberg. Auf Nachfrage bei den SBB sagt Sprecher Oli Dischoe allerdings: «Beide Vorhaben sind noch in weiter Ferne.» Sie seien Bestandteil des Programms «Step 2035», das die Ausbauschritte bis ins Jahr 2035 umreisse.

Neben grossen Vorhaben wie dem Brüttener Tunnel findet sich darauf auch die Doppelspur Opfikon-Kloten, die dereinst einen 15-Minuten-Takt (heute 30 Minuten) ermöglichen soll. Dischoe: «Allerdings ist dazu noch kein Projekt vorhanden. Mit einer Umsetzung ist nicht vor 2030 zu rechnen.» (rs/dj.)

# Bäniker Boden wird aufgewertet

Rund 600 Lastwagen-Ladungen mit bestem Ackerboden wird seit August nach Bänikon gekarrt. Mit der Erde soll der schwierig zu bewirtschaftende, tonig-lehmige Boden im Chliwis verbessert werden.

#### Daniel Jaggi

Boden ist nicht gleich Boden, schon gar nicht Boden für die landwirtschaftliche Nutzung. Das weiss keiner besser als Landwirt Rolf Schlatter vom Erlenhof in Bänikon oberhalb Klotens: «Dieser feuchte und lehmige Boden war nie einfach zu bewirtschaften», sagt er und ergänzt: «Für den Kartoffelanbau beispielsweise ist er gänzlich ungeeignet.» Immer wieder musste Rolf Schlatter deshalb nach dem Pflügen die Schollen zweimal mit der Egg bearbeiten, um ein einigermassen feines Saatbeet zu er-

#### Ziel sind mehr Fruchtfolgeflächen

Dieser Mehraufwand dürfte schon bald der Vergangenheit angehören. Seit gut zwei Monaten wird der Boden im Gebiet Chliwis, westlich zwischen Bänikon und Hinterbänikon gelegen, aufgewertet. Will heissen: Auf einer Fläche von rund 1,4 Hektaren wird der bestehende Boden mit einer Humusschicht überdeckt. Zwischen 20 und 30 Zentimeter sind es, wie dem Detailprojekt zu entnehmen ist, das die Stadt Kloten im September letzten Jahres genehmigte. Für diese Aufwertung sind rund 8000 Kubikmeter Ober- und Unterboden notwendig, was 600 Lastwagenladungen entspricht. Sie wurden bis vor kurzem zugeführt und eingearbeitet.

Konkret wurde in einer ersten Phase der Unterboden auf einer grösseren Teilfläche auf den bestehenden Oberboden aufgetragen. Der sandige Unterboden ist anschliessend mit einem Rotationsspaten in den feinkörnigen Oberboden eingearbeitet wor-



Der im Flughafen abgetragene Ackerboden wird in Bänikon zur Bodenverbesserung verwendet.

den. Anschliessend ist im ganzen für die Aufwertung vorgesehenen Gebiet der zugeführte Oberboden aufgetragen worden. Ziel der Massnahme ist es, mehr Fruchtfolgefläche zu erhalten. Will heissen: zusätzliches Land, das auch langfristig für den Ackerbau geeignet ist. Konkret würde die Fruchtfolgefläche im Weiler Bänikon um rund eine halbe Hektare vergrös-

#### Nicht die erste Rekultivierung

Es ist nicht das erste Mal, dass im Gebiet Chliwis eine Rekultivierung stattfand. Wie aus den Projektunterlagen hervorgeht, fand bereits früher einmal eine Überschüttung statt. Aus dieser Zeit dürften denn auch die zahlreichen Drainageleitungen stammen, die der Grundwasserableitung dienten. Trotz der Entwässerung war

Swisscom ?

die Bewirtschaftung eines Teils des Gebietes aber nur eingeschränkt möglich. Um diese Situation zu verbessern, wurde vor den Aufschüttungen die Entwässerung mit funktionierenden Drainageleitungen im Boden verbessert.

#### Boden stammt vom Flughafen

Möglich geworden ist die Bodenaufwertung in Bänikon, weil der Flughafen den Boden, den er überbaut oder für Rollwege oder Standplätze verwerten muss. Sie sagt: «Gemäss Artikel 18 der Verordnung für die Verwertung und Entsorgung von Abfällen ist abgetragener Ober- und Unterboden möglichst vollständig zu verwerten, wenn er nachweislich sauber und geeignete Eigenschaften aufweist.» Bei Bauborhaben auf dem Flughafengelände falle generell Bodenaushub an, der bei nachgewiesener Eignung sinnvollerweise für eine landwirtschaftliche Bodenverbesserung verwertet werden könne, betont die Sprecherin weiter. In Absprache mit dem Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich würden jeweils Parzellen und Projekte in der Flughafenregion ermittelt, bei denen eine Bodenverbesserung erreicht werden könne.

### Weitere Aufwertungen möglich

Ob in Kloten zukünftig noch weitere Massnahmen umgesetzt werden können, hängt unter andere auch von den Vorschlägen des Amtes für Landschaft und Natur des Kantons ab. Bodmer betont hierzu: «Bodenverbesserungen sind im Kanton Zürich aber noch in grösserem Umfang

# Gratis-WLAN soll bekannter werden

Was viele nicht wissen: Auch in Kloten gibt es ein öffentliches WLAN-Netz. Es deckt vor allem den Stadtplatz ab. Jetzt soll es noch bekannter werden.

#### **Daniel Jaggi**

Der Stadtplatz in Kloten ist nicht nur ein mit gräulichen Steinen belegter Platz, Zentrum des Stadtfestes, Treffpunkt bei der Fussball-Weltmeisterschaft oder Mittelpunkt von Landsgemeinde-Veranstaltungen. Der Stadtplatz bietet ebenso einen Zugang ins weltweite Internet. «Gratis», wie Daniel Bär betont. Der Leiter Tiefbau, Unterhalt und Forst bei der Stadt Kloten ist seit nunmehr drei Jahren für das einwandfreie Funktionieren des öffentlichen WLAN-Netzes auf dem Stadtplatz verantwortlich.

Ein Blick in die Statistik zeigt allerdings, dass der Gratisdienst mehr und mehr in Vergessenheit gerät. Einzig bei Grossanlässen auf dem Stadtplatz zeigt sich, dass das Public-WLAN-Netz gerne und intensiv genutzt wird. So wurden während des Stadtfestes im Juli 2017 über 3500 Zugriffe registriert. Seither flacht die Kurve aber stetig ab. Ende 2017 waren es monatlich noch um Einstellungen WLAN FreeKloten Ungesichertes Netzwerk

NIETZIMEDK MÄLII ENI Voller Empfang auf dem Stadtplatz: Anzeige auf dem Smartphone. Foto: dj.

die 800, im März 2018 zählte man dann lediglich noch knapp 300 Zugriffe. Inzwischen wird der Gratisdienst noch weniger genutzt. In der Woche vom 10. bis 17. Oktober loggten sich täglich noch zwischen 20 und 30 Personen ins städtische WLAN-Netz ein, insgesamt surften in dieser Zeit lediglich noch knapp 180 Personen über den Gratiszugang.

#### Ausweitung geplant

Diese Negativspirale soll nun gestoppt werden, wie Bär auf Anfrage sagt. «Um auf das Angebot aufmerksam zu machen, wollen wir an verschiedenen Orten beim Stadtplatz Hinweisschilder anbringen, die auf das öffentliche WLAN-Netz hinweisen.» Vorderhand ist das Netz eng auf den Stadtplatz und auf die Wiese vor dem Stadthaus begrenzt. Für diese Abdeckung sind an verschiedenen Orten auf dem Stadtplatz fünf Zugangspunkte, sogenannte Access Points, montiert. Mit der Erweiterung des Stadtplatzes Richtung Süden soll nach Bärs Angaben aber auch das WLAN-Netz erweitert werden. «Bei Vollausbau erstreckt es sich dann vom Bahnhof bis zum Stadthaus.»

Die Schaffung eines WLAN-Netzes ist im Vorfeld der Stadtplatzrealisation aus der Bevölkerung angeregt worden. Das Begehren wurde in der Folge vom Stadtrat aufgenommen

und zusammen mit der Realisation des Platzes umgesetzt.

In Kloten gibt es noch ein weiteres öffentliches WLAN-Netz, das, zumindest während einiger Zeit, gratis ist, nämlich jenes auf dem Flughafen. Besucherinnen und Besucher können dort während zweier Stunden gratis über WiFi-fähige Endgeräte wie beispielsweise ein Smartphone im Internet surfen. Das Gratis-Internetguthaben erneuert sich automatisch nach fünf Stunden. Der Zugangscode bleibt während 12 Monaten gespeichert.

# Einloggen geht ganz einfach

Der Zugang zum städtischen WLAN-Netz ist ganz einfach. Folgende Schritte sind nötig:

- WLAN-Netz Free Kloten wählen.
- auf Verbinden klicken.
- Startseite des PWLAN erscheint.
- Auf «CONNECT» drücken.
- Mobilnummer eingeben (anonyme Registrierung).
- Zur Bestätigung wird vierstelliger Gratis-SMS-Code zugesendet.
- Diesen Code eingeben und Anmeldung ist erfolgt.
- Nun ist kostenloses und unbegrenztes Surfen möglich.

24. Oktober 2019 AMTLICHES Klotener Anzeiger Nr. 43



### STADTKLOTEN

#### Notfallnummern

**Polizei** 117 **Feuerwehr** 118 144 Sanitätsnotruf Rettungsflugwacht 1414

Notfallarzt 0800 33 66 55

zuständig sind die Hausärzte von Kloten und Opfikon-Glattbrugg,

bzw. von 22.00 bis 07.00 Uhr die SOS-Ärzte.

Zahnärztliche Notfallnummer 0800 33 66 55

**Apotheker-Notfallnummer 0900 55 35 55** (Fr. 1.50/Min.)

Weitere Kontaktstellen: www.kloten.ch



### STADTKLOTEN

#### Stadt Kloten, Tiefbau / Unterhalt + Forst **Submission (offenes Verfahren) Obere Augwilerstrasse**

Bauarbeiten: Strassen- und Werkleitungssanierung;

Bausumme < 1 Mio. CHF; Details der Publikation: www.simap.ch

Unterlagen ab 24. Oktober 2019; Bezug der Unterlagen: www.simap.ch

Eingabe des Angebotes: Stadt Kloten, Tiefbau / Unterhalt + Forst, Grubenstrasse 9,

8302 Kloten, bis 15. November 2019, 11.00 Uhr; Auskünfte: Martinelli Lanfranchi Partner AG Herr P. Sonder / Herr Th. Zimmerli, Tel. 044 829 51 11



### STADTKLOTEN

#### **GEMEINDERAT KLOTEN**

#### **Einladung und Traktandenliste**

zur 9. Sitzung der 13. Legislaturperiode des Gemeinderates

am Dienstag, 5. November 2019, 18.00 Uhr im Stadtsaal, Zentrum Schluefweg, Kloten.

#### Traktanden

- 1 Protokollgenehmigung
- 2 Mitteilungen
- 3 Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG), Statutenänderung
- 4 Gemeindeordnung GO; Revision 2018
- 5 Postulat; Christoph Fischbach, SP; Wahrzeichen für sämtliche Klotener Sportvereine Antwort des Stadtrats
- 6 Motion: Logistik-, Gewerbe- und Industriezentrum auf dem Kasernenareal, Silvan Eberhard Begründung und allf. Überweisung an den Stadtrat

Sämtliche Akten und Anträge liegen im Stadthaus, Zimmer 501, zur Einsichtnahme durch die Mitglieder des Gemeinderates auf.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Das Publikum wird eingeladen, die Ratsverhandlungen auf den für Gäste separat vorhandenen Plätzen zu verfolgen.

Kloten, 23. Oktober 2019

#### **GEMEINDERAT KLOTEN**

Heiri Brändli Denise Meyer Ratspräsident Ratssekretärin



### STADTKLOTEN

#### **Bauprojekte**

Keller Ulrich Matthias, Lindenstrasse 20, 8302 Kloten, vertreten durch JR Architektur, Taggenbergstrasse 84, 8408 Winterthur

Abbruch Garagen, Neubau Autounterstand, Vers. Nr. 2821, Kat.-Nr. 3314, Lindenstrasse 20, 8302 Kloten (Gewerbezone/G)

Sunrise Communications AG, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark

Umbau/Austausch bestehende Mobilfunkanlage ZU350-1, Vers. Nr. 190, Kat.-Nr. 4938, Obstgartenstrasse 38, 8302 Kloten (Wohn- und Gewerbezone 4-geschossig/WG4)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, vom Tage der Ausschreibung an gerechnet, im Sekretariat Baupolizei, Büro 710, 7. Stock des Stadthauses Kloten, Kirchgasse 7, zur Einsicht auf.

Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung an das Sekretariat Baupolizei der Stadt Kloten schriftlich zu stellen; E-Mail-Zuschriften erfüllen die Anforderungen an die Schriftlichkeit in der Regel nicht.

Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314 bis 316 PBG).

# Zeitungsbeilagen

# Effizient werben mit einer Beilage im «Klotener Anzeiger»

Lassen Sie Ihre **Beilagen** mit dem amtlichen Publikationsorgan der Stadt Kloten in **alle** Haushalte verteilen. Mit einer Auflage von 11'300 Exemplaren in der Grossauflage wird der «Klotener Anzeiger» immer am letzten Donnerstag im Monat durch die Post verteilt, auch in alle Briefkästen mit einem Werbestopp-Kleber.

#### Ihr Werbepartner – wir beraten Sie gerne!

Susanne Hogg, Kundenberatung Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg Tel. 044 880 38 55

susanne.hogg@kloteneranzeiger.ch



# Sozialberatungsdienste

#### Sozialdienst der Stadt Kloten

www.plattformglattal.ch

Dorfstrasse 26

Stadthaus 044 815 13 12 www.kloten.ch

#### Gleis 5 - Schreibdienst und Beratungsstelle

Römerweg 5 044 881 34 13 Beratungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00-17.00 Uhr Donnerstag, 13.00-18.30 Uhr

#### Fürsorge- und Beratungsdienst des kath. Pfarramtes

Rosenweg 7 044 804 25 25 www.kathkirchekloten.ch

#### Beratung und Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde

Sozialseelsorge der ref. Kirchgemeinde, Tel. 044 815 50 80 www.ref-kloten.ch

#### Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten: Jeden Montag, 14.00–16.00 Uhr 043 259 95 55 Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.30–10.30 Uhr Reformierte Kirche Kloten, Kirchgasse 30, www.ajb.zh.ch

#### Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) Kloten (Jugendsekretariat)

Ifangstrasse 10 043 259 98 30 www.ajb.zh.ch

#### Erziehungsberatung im Vorschulalter

Ifangstrasse 10 043 259 98 64 www.ajb.zh.ch

#### Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen

Bahnhofstrasse 6 044 804 11 66 www.fabb.ch

#### Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg 044 872 77 33 www.praevention-zu.ch

### Beratungsstelle in Altersfragen

Dienstleistungszentrum Kirchgasse 23 044 815 13 11 www.kloten.ch

#### Bereich Gesundheit + Alter (Stadt Kloten)

Pflegezentrum im Spitz www.pflegezentrumimspitz.ch

www.gesundheit-und-alter-kloten.ch

044 815 18 18

044 804 34 20

044 815 80 73

#### Dienstleistungszentrum Kirchgasse 23

Spitex-Zentrum

www.spitex-kloten.ch

Pro Senectute (Dienstleistungszentrum Bülach) 058 451 53 00







Bildhauer-Atelier für Stein – Holz – Bronze

Dorfstr. 46, Kloten, Tel. 044 813 70 75 www.grabmalkunst-honauer.ch

24. Oktober 2019 STADTSEITE\* Klotener Anzeiger Nr. 43

## **KURZ NOTIERT**

#### Stadtbibliothek Werbefläche zu vermieten

Die Stadtbibliothek Kloten bietet die Möglichkeit, eine günstige Werbefläche im Stadtzentrum von Kloten zu mieten. Möchten Sie Ihren Verein oder Club vorstellen oder für spezielle Produkte und Anliegen werben? Das grosse Schaufenster der Stadtbibliothek bietet die Gelegenheit, für einen oder zwei Monate Ihr Thema auszustellen und zu präsentieren. Auf Wunsch ergänzen die Mitarbeitenden der Bibliothek die Ausstellung mit vorhandener Literatur. Nutzen Sie diese spezielle Werbemöglichkeit. Im nächsten Jahr sind noch ein paar Monate frei. Die Kosten für einen Monat sind 55 Franken, für zwei aufeinanderfolgende Monate 90 Franken.

Für Interessenten: 044 815 13 70, stadtbibliothek@kloten.ch, oder kommen Sie direkt in die Bibliothek

#### Friedhofbus Fahrplan Allerheiligen

Damit Angehörige ohne eigenes Auto auch an Allerheiligen, Freitag, 1. November, den Friedhof Chloos besuchen können, wird ein ausserordentlicher Friedhofbus mit folgendem Zeitplan organisiert:

#### Haltestellen

Pflegezentrum im Spitz	13.20 Uhr
Kino Claudia	13.25 Uhr
Stadthaus	13.30 Uhr
Rankstrasse	13.35 Uhr
Chasern	13.40 Uhr
Friedhof Chloos (Ankunft)	13.45 Uhr
Friedhof Chloos (Abfahrt)	14.20 Uhr



Innenansicht des geplanten Ersatzneubaus. Illustration: zvg.

### Infoabend zum Projekt «Ersatzneubau 2. Eisfeld»

Die bauliche Substanz des 37-jährigen 2. Eisfeldes am Schluefweg mit der darunterliegenden Autoeinstellhalle ist stark sanierungsbedürftig. Deshalb lädt der Stadtrat die Klotener Bevölkerung zum Infoabend über den Ersatzneubau ein. Sie erhalten genauere Informationen zum Bauvorhaben und können Fragen stellen. Der Informationsanlass findet am Montag, 28. Oktober, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Stadtsaal am Schluefweg statt.



# Dunkle Kleidung erhöht das Unfallrisiko

Am 7. November findet bereits zum dreizehnten Mal der Tag des Lichts statt. An diesem Tag wird daran erinnert, dass in der dunklen Jahreszeit ein höheres Unfallrisiko auf der Strasse besteht – insbesondere für Personen, die zu Fuss, mit dem Velo oder auf dem Roller unterwegs sind. Dunkel gekleidete Verkehrsteil-

nehmende werden erst in 25 Meter Entfernung erkannt. Helle Kleidung sowie Signal- oder Neonfarben verbessern die Sichtbarkeit bereits auf 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf 140 Meter. Dank besserer Sichtbarkeit bleibt also viel mehr Zeit zum Reagieren. Das leuchtet ein.

# Kinomatinee am Sonntag, 27. Oktober

Das Kino Claudia öffnet die Türen am Sonntag, 27. Oktober, bereits um 9.30 Uhr. Beginnen Sie also den Tag mit Kaffee und Gipfeli im Foyer, offeriert vom Verein freiwillig@kloten. Im Anschluss wird um 10.30 Uhr der Film «Everybody's fine» gezeigt. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Dieser USamerikanische Film zeigt die Geschichte des Rentners Frank Goode und konfrontiert auf unterhaltsame Weise mit Themen rund ums Älterwerden. Nach dem Tod seiner Frau scheint für Frank Goode das geplante



Das Alter thematisiert.

Familientreffen seiner vier weggezogenen Kinder den Alltag neu zu beleben. Während er sich grosse Mühe mit den Vorbereitungen gibt, rufen seine Kinder an, um abzusagen. Ihm wird bewusst, dass ihnen seine verstorbene Frau viel näherstand, und um dies zu ändern, stattet er ihnen einen Überraschungsbesuch ab.

Verein freiwillig@kloten schafft mit dieser Kinomatinee eine weitere Begegnungsmöglichkeit in Kloten und freut sich auf viele interessante Gespräche.

# **KURZ NOTIERT**

### Transformation Steinacker Kreditbewilligung und Konzeptphase

Das Gewerbe- und Industriegebiet Steinacker soll in einen gemischt genutzten urbanen Stadtteil transformiert werden. Nach der partizipativ erarbeiteten Vision werden nun die Interessen der Grundeigentümerschaft erfragt. Aus der räumlichen Verortung der Interessen und unter Einbezug weiterer Rahmenbedingungen ergeben sich dann verschiedene Möglichkeiten für die gemischte Nutzung. Anschliessend erfolgt eine Abstimmung mit den inhaltlichen Themen wie Nutzungsweisen, Planungsrecht, Freiraum, Infrastruktur, Mobilität und Verkehr. Diese konzeptionellen Arbeiten werden von Workshop-Veranstaltungen und allfälligen weiteren Gesprächen begleitet. Für die Gebietsentwicklung bewilligte der Stadtrat einen Rahmenkredit von 300 000 Franken. Mit der fachlichen Begleitung wird der Stadtingenieur, ewp Effretikon AG, mit 94 000 Franken beauftragt. Die weiteren Aufträge werden im Rahmen des Kredits vergeben.

### Schiessanlage Bettensee **Schwermetallsanierung** beim 300-m-Kugelfang

Der Stadtrat hat die baupolizeiliche Bewilligung für die Schwermetallsanierung des 300-Meter-Kugelfangs der Schiessanlage Bettensee erteilt. Dazu gehören die Entfernung von bleibelastetem Boden, die Installation von 24 emissionsfreien Kugelfangsystemen und die Umlegung des Bedenseebachs.

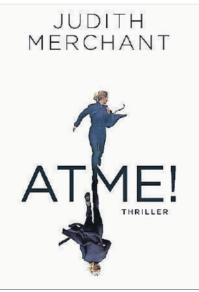
# **BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK KLOTEN**

# Ein intelligentes Verwirrspiel

«Atme!» von Judith Merchant ist ein intelligent gemachtes Verwirrspiel, das bis zum Ende in Atem hält.

Eben noch war Ben in der Boutique. in der Nile ein Kleid anprobierte, doch als sie aus der Umkleidekabine kommt, ist er verschwunden. Nile ist sich sicher: Es muss etwas Schreckliches passiert sein. Aber niemand will ihr glauben. Noch nicht mal seine engsten Freunde, die Nile sowieso für zu anhänglich halten. Also muss sie ausgerechnet ihre grösste Feindin um Hilfe bitten: Flo, die Frau, mit der Ben noch verheiratet ist. Zu Niles Erstaunen ist diese sehr kooperativ. Doch dann entdecken die beiden Frauen immer mehr Ungereimtheiten in Bens Leben. Und die gemeinsam begonnene Suche entwickelt sich zu einer atemlosen Jagd, denn Nile realisiert: In diesem perfiden Spiel kann sie niemandem trauen. Schon gar nicht Flo.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Nile, sie erzählt in der Ich-Form von Bens Verschwinden und der Suche nach ihm. Daher fühlen die Leser ihre Ängste, Gedanken, ihre Verdachtsmomente und in ihren Erinnerungen auch die Geschichte ihrer Beziehung mit Ben. Auch wenn man im Verlauf der Geschichte manche Zusammenhänge vermutet, überrascht die Handlung immer wieder



Plötzlich ist Ben verschwunden: «Atme» von Judith Merchant. F: zvg.

mit neuen, unvorhersehbaren Wendungen und bleibt bis zum Schluss sehr spannend. Judith Merchant beschreibt die unterschiedlichen Gefühle von Nile sehr gekonnt, sät aber geschickt Zweifel an der geistigen Gesundheit der Protagonistin - nur um sie im nächsten Moment wieder zu zerstreuen.

«Atme!» ist ein intelligent gemachtes Verwirrspiel, das bis zum Ende in Atem hält.

Online reservieren: www.winmedio.net/kloten Täglich weitere Tipps: www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

# Kürbisschnitzen im Schluefweg

Am kommenden Mittwoch, 30. Oktober, organisiert die Vereinigung Freizeit Kloten zum zweiten Mal einen Kürbisschnitz-Event für Gross und Klein. Alle Schnitzwerkzeuge, die es für das Zaubern von gruseligen Fratzen in den Kürbissen braucht, stehen zur Verfügung. Die Besucherinnen und Besucher müssen lediglich den Kürbis selbst mitbringen. Im Café neben dem wärmenden Lagerfeuer gibt 🛮 auf zahlreiche Teilnehmende.

es feinen Punsch und leckeren Kuchen. Die Teilnahme am Event ist gratis und eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Kinder bis zur dritten Klasse müssen in Begleitung einer erwachsenen Person sein.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr direkt vor der VFK Holzwerkstatt (im UG des Zentrums Schluefweg) statt. Die VFK freut sich



Findet zum zweiten Mal statt: der Kürbisschnitz-Event für Gross und Klein, der von der Vereinigung Freizeit Kloten organisiert wird.

Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019 WAHLEN

# «Das ist der absolute Hammer»

Jörg Mäder von den Grünliberalen wurde am Sonntag in den Nationalrat gewählt. Er bleibt Opfiker Stadtrat, gibt aber das Amt als Zürcher Kantonsrat ab.

**Roger Suter** 

#### Herr Mäder, wie überrascht sind Sie vom Abschneiden der GLP?

Jörg Mäder: Absolut überrascht. Dass wir etwas zulegen werden, habe ich angesichts unseres Resultats im Frühling erwartet – aber drei zusätzliche Sitze in Zürich und neun in der ganzen Schweiz, das ist der absolute Hammer.

# Und wie taxieren Sie Ihr eigenes Ergeb-

Auch überraschend - und sehr zufrieden. Ich konnte meine vierte Listenposition halten.

#### War Ihr Wahlkampf für den Regierungsrat im Frühling ein Sprungbrett?

Er war von grosser Bedeutung, würde ich sagen. Gerade beim Panaschieren und Kumulieren (doppelte oder zusätzliche Stimmen von anderen Wahllisten, Anm. d. Red.) kommt es auf die Bekanntheit an. Bei mir kam nun eine ordentliche Zahl solcher Stimmen dazu. Es war aber auch eine intensive Zeit.

#### Was bedeutet Ihr neues Mandat in Bern für Opfikon?

Wenn ich mich nicht irre, bin ich seit langer Zeit oder gar überhaupt der



Der Opfiker Jörg Mäder ist in den Nationalrat gewählt worden.

erste Nationalrat aus Opfikon. Ich hoffe jedenfalls, dass sich Opfikon freut. Ich würde es an anderer Stelle tun.

#### Können Sie sich denn auf nationaler Ebene für Opfiker Probleme einsetzen?

Das nicht, aber bei Problemen von Agglomerationsgemeinden wie Steuer- oder Verkehrsfragen durchaus. Wir haben beispielsweise grosse Steuereinnahmen von Firmen, aber eine eher arme Bevölkerung, sind also arm und reich zugleich. Auch in Sachen Integration haben wir ganz andere Realitäten als eine ländliche Gemeinde.

# Was werden Ihre ersten Schritte in Bern

Sie meinen nach dem Kennenlernen des Ratsbetriebs und Dabei-den-Kopf über-Wasser-Behalten? Eines meiner Themen ist nach wie vor die Digitalisierung, bei der die Schweiz auf allen Ebenen Nachholbedarf hat. Man sollte dabei nicht alles auslagern, sondern gewisse staatliche Aufgaben gut digitalisieren. Und wie schon bei meinem Amt als Opfiker Stadtrat interessiert mich der Gesundheitsbereich und dort im Speziellen die Langzeitpflege, wo die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure noch gestärkt werden muss. Allerdings ist ja noch offen, in welche Kommissionen ich komme. Als ich hier Stadtrat wurde, wusste ich noch nicht viel übers Gesundheitswesen und hab mich entsprechend eingelesen.

#### Mit welchem Zeitaufwand rechnen Sie?

Es wird wohl deutlich mehr sein als das Kantonsratspensum von rund 30 Prozent, das ich ja abgebe. Die ebenfalls rund 30 Prozent für den Stadtrat sind saisonal schwankend.

Daneben arbeite ich als freischaffender Programmierer und kann mir meine Zeit daher flexibel einteilen.

#### Was bleibt im Kantonsrat liegen, das Sie noch gern vollendet hätten?

Das Gemeindegesetz, in das ich mich sehr reingekniet habe, ist eingeführt. Vielleicht wird etwas Wissen im Digitalen oder im Gesundheitswesen fehlen. Aber ich bin nicht unersetzlich, und meine Nachfolgerin Melissa Näf ist gut, da mache ich mir keine Sor-

# Wie sieht Ihr Programm in den nächsten

Am 2. Dezember fängt die Wintersession an. Ich werde mich bei den Bisherigen informieren und nehme an, ich bekomme vorher auch Post vom Bund mit vielen Sachen zum Ausfüllen und Einlesen.

# Opfikon wieder Schlusslicht

In einem Punkt sind Opfiker Wahlergebnisse regelmässig auffällig: bei der Wahlbeteiligung. Sie betrug bei diesen Wahlen 27,07 Prozent - der tiefste Wert im ganzen Kanton. Bei den letzten nationalen Wahlen 2015 lag er noch bei 30,3 Prozent. Aber auch das reichte damals nur für die rote Laterne. Allerdings betrug der Abstand zu Schlieren damals knapp 2 Prozent. Diesmal ist es ein halbes Prozent zu Oberglatt.

# Jositsch räumte ab

Obwohl die SVP in Kloten die stärkste Kraft ist, erhielt Daniel Jositsch von der SP die meisten Stimmen.

Es ist eine Besonderheit, die erstaunt, aber vielleicht auch Daniel Jositschs politischen Kurs widerspiegelt. Der sozialdemokratische Ständeratskandidat ist nämlich in 120 der 166 Zürcher Gemeinden mit den meisten Stimmen gewählt worden. Roger Köppel von der SVP wurde lediglich in 37 Gemeinden als Bester gewählt. Im Zürcher Unterland sind das die Gemeinden Oberembrach und Lufingen sowie Oberglatt, Niederglatt, Neerach, Hochfelden, Höri, Stadel, Bachs und Weiach. Auch in Kloten, wo die SVP gegenüber der SP einen mehr als doppelt so grossen Stimmenanteil ausweisen kann, blieb Köppel hinter Jositsch auf dem zweiten Platz zurück. Der «Weltwoche»-Chefredaktor erhielt lediglich 1264 Stimmen, Jura-Professor Jositsch dagegen 1590 Stimmen. Ruedi Noser, Ständeratskandidat der FDP, erhielt in Kloten mit 1240 Stimmen nur gerade 24 Stimmen weniger als Köppel. Übrigens schaffte es Noser im Unterland lediglich in Winkel, als bester Ständeratskandidat gewählt zu werden. Dem Schlussresultat entsprechend konnte sich auch in Kloten die grüne Kandidatin Marionna Schlatter-Schmid (541 Stimmen) vor GLP-Kandidatin Tina Moser (435 Stimmen) durchsetzen. (dj.)



Bülach Süd Center, Feldstrasse 85, 8180 Bülach | Montag bis Samstag: 8 – 21 Uhr | buelach-sued.ch

10% Rabatt: Migros Supermarkt, SportXX, melectronics, Do it + Garden Migros, Denner, Lidl, Coiffeur Betz, Fust, Sunstore Apotheke, Espresso Optic: Rabatt gilt auf Brillen, Sonnenbrillen und Lesebrillen aus dem aktuellen Sortiment (inkl. Gläser, gilt nicht für Kontaktlinsen-Produkte und Dienstleistungen, solange Vorrat.) Ausgenommen sind: Gastronomie, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxkarten, Ersatzteile, Service- und Dienstleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Bons, Mobile Voucher, Gutscheine, Geschenkkarten, Tabakwaren, Feuerwerkskörper, Spirituosen, Bordeaux Grand Crus und Smartboxen. Gutscheine und Rabatte sind bei Denner und Lidl nicht kumulierbar. 20% Rabatt: Bei Reno Schuhe und bei C&A auf ihr Lieblingsteil.













HERRSCHER



























WAHLEN Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019

# Ständerat: Roger Köppel macht es spannend

Am 17. November findet der zweite Wahlgang für den Ständerat statt. Marionna Schlatter tritt wieder an. Roger Köppel wird erst noch entscheiden, ob er Ruedi Noser konkurrenzieren will.

#### **Lorenz Steinmann**

Daniel Jositsch (SP) kann sich zurücklehnen. Er hat die Ständeratswahl wie allgemein erwartet – schon im ersten Wahlgang geschafft. Satte 216679 Stimmen bekam der Strafrechtsprofessor. Doch dahinter wird es spannend. Der Bisherige Ruedi Noser (FDP) verpasste das absolute Mehr um 42219 Stimmen. So muss er am 17. November gegen die Herausfordererin Marionna Schlatter (Grüne) antreten. Schlatter holte eher überraschend 14692 Stimmen mehr als Tiana Moser von der GLP. Obwohl Moser im bürgerlichen Lager wohl mehr Stimmen geholt hätte, verzichtet sie. So besteht auch nicht die Gefahr, dass sich «Links-Grün» gegenseitig Stimmen wegnimmt.

#### Mammuttour genügte nicht

Demgegenüber macht es Roger Köppel, Kandidat der SVP, spannend. Als Nationalrat mit Bestresultat gewählt, holte Köppel 34172 Stimmen weniger als Noser von der FDP. Seine Mammuttour als Wahllokomotive durch alle 162 Gemeinden des Kantons Zürich genügte nicht. Auf Anfrage hiess es, dass der Kantonalvorstand der SVP

des Kantons Zürich erst heute Donnerstagabend über eine allfällige Teilnahme am zweiten Wahlgang befinden werde. Die NZZ schrieb zu Köppels Kandidatur klipp und klar, er müsse verzichten, sonst «könnte die SVP zur Steigbügelhalterin einer grünen Frau werden». Politexperten sind ähnlicher Meinung, obwohl in Zürich seit gut 50 Jahren kein amtierender Ständerat abgewählt wurde.

#### Auch Sachvorlagen

Weil am 17. November zumindest in der Stadt Zürich auch Sachvorlagen an die Urne gelangen, kann eine durchaus hohe Wahlbeteiligung erwartet werden. Am Sonntag lag sie schweizweit bei 45,1 Prozent.

# Nationalrat: Höhenflug der Grünen und der GLP



Marionna Schlatter (Grüne) tritt nochmals an. Fotos: zvg.



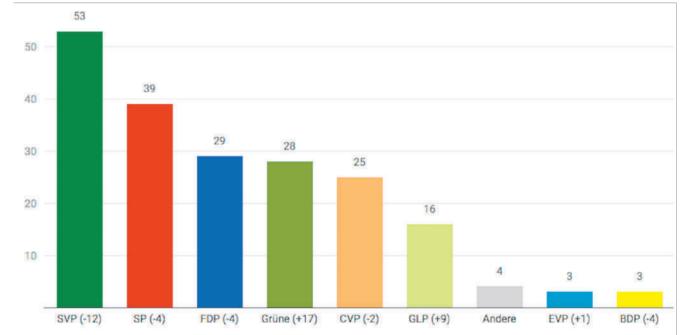
Roger Köppel (SVP) lässt sich Zeit bis Donnerstagabend.



Ruedi Noser (FDP) will seinen Ständeratssitz verteidigen.

# rat: g der der GLP vahlen bleibt tzen weniger lassen muss-

Bei den Nationalratswahlen bleibt die SVP trotz 12 Sitzen weniger stärkste Kraft. Federn lassen mussten auch SP und FDP. Einen historischen Sitzzuwachs von +17 erzielten die Grünen, und auch die GLP holten 9 Sitze mehr als noch vor vier Jahren. Im Kanton Zürich ist bemerkenswert, dass Grüne (14,1%) und die Grünliberalen (14%) die FDP (13,7%) als drittstärkste Partei überholt haben. Massiv verlor auch die SP (-4,1%). Trotzdem bleibt die SP die Nummer 2. Die CVP konnte ihren Wähleranteil praktisch halten. (ls.)



Resultate Nationalratswahlen schweizweit: Sitzverteilung im Nationalrat nach den Wahlen am 20.0ktober 2019. Sitzveränderungen (+/-0) im Vergleich zu den Wahlen 2015. Daten: Bundesamt für Statistik, Grafik: pw./Datawrapper

# Seiler Graf: «Ich bin immer noch in Schockstarre»

Die Klotener Stadträtin Priska Seiler Graf ist mit einem sehr guten Resultat wieder in den Nationalrat gewählt worden. Das freut die Co-Präsidentin der SP. Gleichzeitig sucht sie nach Erklärungen für das schlechte Abschneiden im Kanton.

Daniel Jaggi

# Frau Seiler, herzliche Gratulation zu Ihrer Wahl. Wie geht es Ihnen einen Tag nach den Nationalratswahlen?

Ehrlich gesagt bin ich immer noch in Schockstarre. Meine Gefühle sind sehr ambivalent. Einerseits freut es mich sehr, dass ich wiedergewählt wurde. Eine Nichtwiederwahl wäre eine grosse Enttäuschung gewesen, denn die ersten vier Jahre sind vor allem dazu da, um die Abläufe kennen zu lernen, sich zurechtzufinden, Beziehungen zu knüpfen und seine Themen zu finden. Jetzt bin ich bereit, loszulegen. Andererseits mag mich das schlechte Abschneiden der SP, das schmerzt sehr. Wir sind immer noch perplex über das Ausmass im Kanton Zürich. Zudem hat mich die Abwahl von Thomas Hardegger und Martin Naef sehr getroffen.

Ihnen müsste es aber eigentlich gut gehen. Sie sind mit einem sehr guten Resultat wiedergewählt worden, nachdem Sie vor vier Jahren quasi als Letzte die Wahl schafften.

Das stimmt, aber ich bin auch noch Parteipräsidentin und so gesehen sieht die Situation anders aus.

Überhaupt steht die SP in Kloten gut da: Sie hat nur knapp 1 Prozent Wähleran-



Am Tag nach den Wahlen: Priska Seiler Graf verschafft sich einen Überblick. Foto: dj.

# teil verloren. Kantonsweit waren es über 4 Prozent.

Das ist erfreulich und ich kann mir vorstellen, dass es damit zu tun hat, dass Kloten eine eigene Nationalrätin hat. Man sieht auch, dass in Gemeinden mit eigenen Nationalräten einerseits die Person und andererseits auch die Partei stärker profitieren.

# Haben Sie denn in Kloten einen intensiveren Wahlkampf geführt?

Nein, er war nicht spezieller. Zusammen mit Thomas Hardegger und Michèle Dünki habe ich einen intensiven Wahlkampf im Zürcher Unterland gemacht. Wir wollten uns vor allem hier zeigen. In der Stadt Zürich ist es für uns viel schwieriger, Stimmen zu holen.

Sicherlich ist es erfreulich, in Kloten positiv wahrgenommen zu werden. Auf jeden Fall freut mich das gute Abschneiden von mir und der Partei in Kloten

#### Wird das gute Abschneiden der Grünen und der GLP auch im Klotener Parlament spürbar werden?

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass der Grünrutsch auch Auswirkungen auf das Parlament haben könnte. Jetzt ist hoffentlich dem Hintersten und Letzten in Kloten klar, dass das Klima ein Thema ist.

#### An wen denken Sie da?

Vor allem an die Klotener FDP. Das Thema beschäftigt die Leute. Wir müssen dieses Thema anpacken und Lösungen präsentieren. Ich kann mir deshalb vorstellen, dass neue Vorstösse im ökologischen Bereich mit anderen Augen gesehen werden.

Dies dürfte unter Umständen auch auf die noch hängige Nachhaltigkeits-Initiative zutreffen.

Durchaus.

#### In Kloten ist der Wähleranteil weiter gesunken. Lediglich jeder Dritte geht noch an die Urne. Beunruhigt Sie das?

Das ist betrüblich und grottenschlecht. Über die Gründe rätseln alle Parteien schon länger.

#### Grottenschlecht? Man könnte auch von einer tollen Situation sprechen, denn der geringe Wähleranteil zeigt, dass die Leute mit der Politik zufrieden sind.

Tönt einleuchtend, doch mit dieser Antwort darf man sich nicht zufriedengeben. Stattdessen müssen wir die Leute noch stärker mobilisieren, und da sind alle Parteien gefragt, denn ein Teil geht grundsätzlich nicht wählen, ein anderer Teil verweigert sich aus Frust und einem dritten Teil ist es zu kompliziert.

#### Auf Kantonsebene hat die SP einen deutlichen Taucher gemacht. Hat die Parteiführung, also auch Sie, etwas falsch gemacht?

Sicher haben wir Fehler gemacht. In keiner Umfrage wurde zuvor dieses schlechte Abschneiden der SP prognostiziert. Wir sind davon ausgegangen, alle Sitze halten zu können, schlimmstenfalls den neunten zu verlieren, den wir vor vier Jahren mit Glück erhalten haben.

#### Das war ein Restmandat.

Genau. Nun ist es ein Sitz mehr, den wir verloren haben. Das ist unschön.

#### Welche Erklärungsansätze gibt es?

Wir erklären es uns unter anderem damit, dass erneut das alte Schema

zum Tragen gekommen ist: Gewinnen die Grünen, verliert die SP und umgekehrt. Allerdings haben die Grünen diesmal erheblich mehr dazugewonnen. Bei den Kan-

Priska Seiler Graf, SP-Co-Präsidentin

«Jetzt ist hoffentlich

dem Hintersten und

Letzten klar, dass das

Klima ein Thema ist.»

tonsratswahlen war es erstmals nicht so, dass die SP trotz Erfolgen der Grünen verloren hat. Von daher hatten wir die Hoffnung, dass es auch bei den Nationalratswahlen anders sein wird. Deshalb müssen wir die Situation nun ganz genau analysieren und auch schauen, wohin die Wählerstimmen gewandert sind.

#### Das sind aber vorerst Mutmassungen.

Ja, sicher kann man aber sagen: Es war eine Klimawahl und wir sind überhaupt nicht als ökologische Partei wahrgenommen worden.

# Das erstaunt, macht die SP doch bereits seit Jahrzehnten grüne Politik.

Kommt dazu, dass unser Umweltra-

ting mit jenem der Grünen deckungsgleich ist. Wir sind viel grüner als die Grünliberalen und werden dennoch nicht als solche wahrgenommen.

# Ihr wisst nicht, wo Fehler gemacht wurden?

Ja. Wir haben versucht aufzuzeigen, dass wir ebenfalls eine ökologische Partei sind, ohne aber die sozialen Themen zu vergessen. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Klimawandel im Moment die grösste Herausforderung der Menschheit ist. Dennoch müssen wir uns auch fragen: Wie steht es um die Altersversorgung oder wie steht es um die Krankenkassenprämien? Auch diese Themen müssen wir lösen. Dass sie nicht gestochen haben, wundert

n haben, wundert mich. Andererseits muss man sehen: Im Kanton Zürich sind die Grünen und Grünliberalen sehr stark. Für Letztere ist es quasi die Homebase. Kurz gesagt: Es hat uns

zwischen diesen beiden Parteien etwas zerrieben.

#### Die FDP machte während des Wahlkampfs eine Kehrtwende hin zum Klimathema. Hätte das die Zürcher SP auch tun sollen?

Wir müssen nicht hin zum Klima, wir sind schon beim Klima. Vielleicht hätte man die Ökologie stärker thematisieren müssen. Ehrlich gesagt ist es aber so, dass wir auf kantonaler Ebene beim Klimathema stark waren. Bei der SP Schweiz ging es sehr lange, bis sie das Thema ebenfalls aufgenommen hat. Meiner Meinung nach kam die Reaktion zu spät.

Mehr: https://wahlen-abstimmungen.zh.ch

Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019 HINTERGRUND

# Beim Campen keine Wildtiere anlocken

Einen ganzen Sommer ohne fixe Verpflichtungen in Toronto geniessen, das ist der Plan. Eine tolle Zeit mit tollen Eindrücken, aber auch Herausforderungen. Und der Erkenntnis, dass ein Sommer in der Schweiz auch seine Vorteile hat.

#### **Nathalie Betschmann**

Drei Monate ist es her, seit ich meinen Job gekündigt habe, um einen Sommer im Ausland zu verbringen. Ich hatte grossen Respekt vor dieser Entscheidung, aber gleichzeitig war die Vorfreude sehr gross: Ich würde viel Zeit haben, ein Start-up-Projekt voranzutreiben, mich weiterzubilden und trotzdem viel freie Zeit haben, um mich einfach in dieser Stadt treiben zu lassen. Die absolute Freiheit?

Um diese Freiheit wirklich nutzen zu können, habe ich mich in einem Onlinekurs eingeschrieben. Über ein Internetforum kann ich mich mit anderen Kursteilnehmenden aus der ganzen Welt austauschen, und bei Fragen stehen jederzeit Instruktoren zur Verfügung. Sich dabei aber nicht ständig von den unzähligen anderen Möglichkeiten ablenken zu lassen, mit denen man sich die Zeit in der neuen Umgebung auch vertreiben könnte, ist eine grosse Herausforderung.

Für das Start-up-Projekt stehe ich mit drei ehemaligen Arbeitskolleginnen in der Schweiz in Kontakt. Dank diverser Online-Tools ist das auch



Wirklich einladend sieht das Wasser des Ontariosees nicht aus.

Foto: nb.

über zwei Kontinente hinweg kein Problem. Dennoch können sie in unserem Fall keine Zusammenarbeit am gleichen Tisch ersetzen. Die wahrscheinlich grösste Ernüchterung meiner Zeit hier.

#### Auf der Suche nach Abkühlung

Eigenen Projekte haben den Vorteil, dass ich da arbeiten kann, wo ich möchte: auf der Dachterrasse meines Wohnblocks, im Park, in einem Café. Ich habe definitiv mehr Zeit an der frischen Luft verbracht als während meines vorherigen Bürojobs.

Wäre ich in der Schweiz, so hätte ich in dieser Zeit auch einige Pausen im Freibad verbracht: auf der Liegewiese lesen, ab und zu ins kühle Nass springen, danach eine Glace und ein paar «saure Nudeln» geniessen, in Erinnerung an die Freibadbesuche als Kind. Der Ontariosee ist zwar grossartig und gibt einem aufgrund seiner Dimension fast schon das Gefühl, am Meer zu liegen. Wirklich einladend sieht das Wasser aber nicht aus. Bestimmt kann die grösste kanadische Stadt eine Alternative bieten?

Also machte ich mich auf, um herauszufinden, was ein kanadisches Freibad bieten kann. Eine positive Überraschung erwartete mich gleich bei der Eingangstür: das Schwimmbecken in olympischer Grösse, das Planschbecken und die Sprungtürme können kostenlos genutzt werden.

Drinnen aber gibt es kein einziges Fleckchen Wiese, keinen Baum, der Schatten spendet, sondern einfach nur eine Menge Beton. Ich versuchte, es mir auf den grossen steinigen Treppenstufen gemütlich zu machen, aber nach 45 Minuten packte ich meine Sachen wieder zusammen und dachte mit Wehmut an die heimische Badeanstalt.

#### Dann eben campen

Freibäder scheinen also nicht so das Ding der «Torontonians» zu sein. Aber sie verbringen definitiv gerne sehr viel Zeit draussen. Kein Wunder, bei den langen und kalten Wintern ist es verständlich, dass jeder warme Tag optimal genutzt werden möchte. Sobald es das Wetter zulässt, spielt sich das Leben draussen ab.

Viele nutzen die Sommerwochenenden, um die Natur in der Umgebung zu geniessen. Der Verkehr aus der Stadt raus ist ab Freitagnachmittag unglaublich. Zelten steht dabei weit oben auf der Liste von beliebten Freizeitaktivitäten. Mir schien, dass zu einem richtigen kanadischen Sommer ein Campingausflug dazugehört.. Als Campingexpertin würde ich mich nicht bezeichnen, habe ich doch in meinem Leben erst einmal eine Nacht auf einem Schweizer Zeltplatz verbracht. Bereits auf dem rund einstündigen Weg vom Auto zu unserem designierten Stellplatz zeichneten sich die ersten Anfängerfehler ab: viel zu viel Gepäck, dafür zu wenig Insektenschutzmittel.

Die Hinweise im Vorfeld, dass man keinesfalls Esswaren, riechende Kleidung, Zahnpasta oder Ähnliches nachts im Zelt aufbewahren soll, um keine Wildtiere anzulocken, machte ein leicht mulmiges Gefühl zum ständigen Begleiter. Bären wurden zwar schon länger nicht mehr gesichtet in der Gegend, aber man will ja kein Risiko eingehen. Mehrere Taschen wild-

# Unsere Frau in Toronto

Ihren Job als Innovationsmanagerin hat Nathalie Betschmann (32) aufgegeben, um Erfahrungen im Ausland zu sam-



bringt derzeit dreieinhalb Monate in Toronto, wo sie das kanadische Grossstadtleben entdecken und persönliche Projekte vorantreiben wird. Die Korrespondentin des «Klotener Anzeigers» berichtet regelmässig aus der nordamerikanischen Metropole.

tiersicher zwischen den Bäumen aufzuhängen, war etwas, das ich definitiv zum ersten Mal gemacht habe. Obwohl wir uns einen abgelegenen Stellplatz ausgesucht hatten, gab es zum Glück ab und zu noch Internetverbindung, sodass wir googeln konnten, wie das eigentlich genau geht. Zelten in der Schweiz ohne das Gefühl, dass plötzlich irgendwo ein Bär auftauchen könnte, stelle ich mir entspannter vor.

Inzwischen sind die Tage bereits wieder kürzer, die Temperaturen sinken. Aber Toronto hat da optimal vorgesorgt. Ein rund 30 Kilometer langes Tunnelsystem verbindet mehr als 50 Gebäude in der Innenstadt. So gerne die Einwohner von Toronto im Sommer draussen sind, in den kälteren Jahreszeiten ist doch jeder froh, wenn er nicht zu viel Zeit im eisigen Wind verbringen muss.

ANZEIGEN

# EMIL FREY SELECT

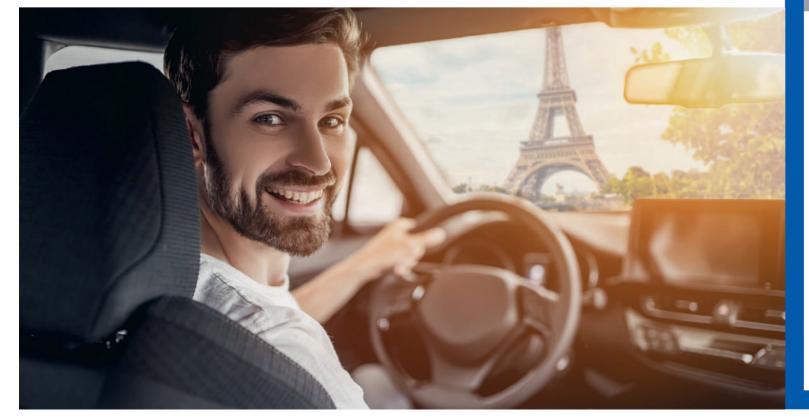




# **SIE PROFITIEREN VON EINER EUROPAWEITEN MOBILITÄTSGARANTIE**

Wir sind für Sie da: Rund um die Uhr – in ganz Europa. Im Falle einer Panne oder eines Unfalls organisiert die EMIL FREY SELECT Assistance den Rücktransport, leistet Pannenhilfe und übernimmt die Kosten für Übernachtung, Heimreise oder Mietwagen.

\*Innerhalb des Leistungsumfangs gemäss der Garantiebestimmungen.



# **OCCASION** DER WOCHE.

**Entdecken Sie hier unser Top-Angebot!** 

CHF **49'800.**—



CADILLAC XT5 3.6 Benzin, 314 PS, Allrad, Automatik, 16'900 km

**Emil Frey AG, Spreitenbach** Landstrasse 148 8957 Spreitenbach

Kontaktieren Sie uns per Tel. **056 511 35 57** oder besuchen Sie uns im Internet auf emilfrey-select.ch

SPORT & VEREINE Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019

# Trainer Alper Urkay will es wissen

Als Fussballtalent spielte er einst in der Schweizer U21-Nati. Doch dann kam der sportliche Karriereknick. Alper Urkay, derzeit Co-Trainer beim FC Kloten, liess sich aber nicht unterkriegen, wurde Sportlehrer und will nun auch als Trainer durchstarten.

#### Hakan Aki

Gerardo Seoane oder auch Uli Forte. Beide sind Persönlichkeiten, die sich in jungen Jahren als erfolgreiche Trainer einen Namen machten. Auch Alper Urkay, Co-Trainer des FC Kloten, hat sich für eine Trainerkarriere entschieden. Dafür wagt er nun den nächsten Schritt. In der Winterpause absolviert der Unterländer deshalb ein Taktikseminar mit anschliessendem Praktikum beim türkischen Erstligisten Genclerbirligi Ankara. Urkay ist überzeugt: «Ein guter Trainer muss nicht nur über Fachwissen verfügen, er muss dieses Wissen auch seinen Spielern vermitteln können und einen guten Draht zu ihnen fin-

#### Weit weg von zu Hause

Der Blick zurück zeigt aber: Trotz Talent ist Alper Urkay längst nicht alles einfach in den Schoss gefallen. Zwar musste er nicht lange überlegen, als er als 13-Jähriger beim FC Bülach einst ein Angebot als Nachwuchsspieler des türkischen Erstligisten Denizlispor erhielt. Allerdings: «Anfangs musste ich sprachliche, aber auch kulturelle Barrieren überwinden», führt der Schweizer an. Tatkräftige Unterstützung erhält er in dieser Zeit von seinem Vater, der ihn in sein Heimatland, dessen Sprache Alper Urkay nur gebrochen spricht, begleitet.

Neben den Trainings besucht er das Sportgymnasium. Den Spruch «Andere Länder, andere Sitten» bekommt der Teenager leibhaftig zu spüren. Statt in Jeans und T-Shirt geht er nun in Uniform zur Schule. Auch dass er jeweils montags und freitags die Nationalhymne singt, während die türkische Fahne gehisst wird, ist neu für ihn.

#### Karriereende im besten Alter

Aber der ehrgeizige Sportler beisst Urkav an den Ort zurück, von dem er sich durch. «Feridun Yarkin, der damalige Nachwuchstrainer, hat mich unter seine Fittiche genommen», sagt Alper Urkay und ergänzt: «Auch neben dem Platz konnte ich schnell Freundschaften schliessen.» Alles scheint perfekt zu laufen: «Als 19-Jähriger hatte ich die Wahl zwischen der türkischen und der Schweizer U-19-Fussballnationalmannschaft. Ich entschied mich, für die Schweiz aufzulaufen, und bestritt die Qualifikation zur Europameisterschaft», führt er weiter aus. In der Türkei kommt es derweil zur Wachablösung des damaligen Trainerstabs der U21 durch Yusuf Simsek und seinem Team. Für Urkay der Anfang vom Ende: «Nach Meinung des neuen Übungsleiters hatte ich wohl in Sachen Nationalmannschaft auf das falsche Pferd gesetzt», vermutet der heutige Co-Trainer des FC Kloten. Denn plötzlich fand sich der talentierte Fussballer aus der Schweiz zunächst auf der Ersatzbank wieder. Urkays Wahl gegen den türkischen Halbmond und für das Schweizer Kreuz wurde zur «Staatsaffäre»: «In einem Telefongespräch teilte man mir mit, dass ich in den Plänen des Trainers keine Rolle mehr spiele, was mich wie einen Blitz aus heiterem Himmel traf», so



FC-Kloten-Co-Trainer Alper Urkay erläutert seine taktische Idee für das nächste Auswärtsspiel.

der Unterländer. Der Stachel sitzt so tief, dass der damals 20-Jährige seine Fussballschuhe an den Nagel hängt und sich entscheidet, Sportlehrer und anschliessend Fussballtrainer zu werden. Er geht deshalb als Student nach Ankara.

#### Zurück zu den Wurzeln

Dennoch: Während all der Zeit reisst der Kontakt zu den Schweizern nicht ab. Im Jahr 2014 hat Urkay das Sportlehrerdiplom in der Tasche. Zurück in der Schweiz, beginnt er an Sekundar- und Kantonsschulen, aber auch an Berufsschulen zu arbeiten. «Dadurch konnte ich meinen Horizont erweitern und bekam einen tieferen Einblick in die Arbeitsweise anderer Berufskollegen», führt der Trainer aus. Neben seiner Tätigkeit als Co-Trainer des Flughafenklubs unterrichtet Urkay aktuell auch an der Primarschule, gibt Sportkurse, ist Leiter eines Horts und hat es zum Cheftrainer der FC Zürich Letzikids U11 gebracht.

Vor eineinhalb Jahren geht Alper sagt: «Aus sportlicher, aber auch aus menschlicher Sicht konnte ich hier einen Riesenschritt vollziehen.» Der konnte ich mir auch einiges vom Nieheute 29-Jährige reist zurück in das

Land seiner Eltern und absolviert beim Erstligisten und Hauptstadtverein Ankara Genclerbirligi ein Praktikum. Für ein Trainingslager während der Saisonvorbereitung reist der Stadtklub in das niederländische Arnhem. «Ich durfte die Vorbereitungsphase des Klubs unter Ali Eraslan, dem meiner Meinung nach besten Konditionstrainer der Türkei, mitmachen, Übungseinheiten zusammenstellen und koordinieren»,

schwärmt der Fussballlehrer über die Arbeitsweise seines Vorbilds. Der ehe-Nationalmalige spieler und Kapitän des Bundesligisten 1. FC Köln, Ümit Özat, war zu dieser Zeit als Trainer der Türken für den Er-

folg der Mannschaft verantwortlich: «Neben ihm auf der Trainerbank zu sitzen, seinen Taktik- und Mannschaftsbesprechungen beizuwohnen, ist eine Erfahrung, von der ich heute noch profitiere», führt der einstige Praktikant aus.

Damit nicht genug. «In Arnhem derländer und ehemaligen Innenverteidiger Jaap Stam abschauen», erzählt Urkay weiter. Stam, der seine Schuhe 67-mal für die «Oranje», wie die Nationalmannschaft in Holland genannt wird, schnürte, hat ebenso wie Urkay nach seiner aktiven Karriere die Trainerlaufbahn eingeschla-

Zurück in der Schweiz macht sich Urkay daran, seine Erkenntnisse in das Taktiktraining des FC Kloten einzubringen. «Anfangs wurde ich von

«Unser Ziel als Trainerteam

ist es, unseren Fans, den

Zuschauern, attraktiven

und schnellen Fussball zu

bieten.»

Alper Urkay, Co-Trainer FC Kloten

einigen dafür belächelt. Mittlerweile ist es unseren Spielern wohl in Fleisch und Blut übergegangen. An manchen Tagen kommen einige mit dem Wunsch auf mich zu, ihnen ein individuelles Konditions-

training auszuarbeiten», freut er sich über die Akzeptanz seiner Trainingsmethoden. «Unser Ziel als Trainerteam ist es, unseren Fans, den Zuschauern, attraktiven und schnellen Fussball zu bieten.» Dabei komme es neben den taktischen Abläufen auch auf Spritzigkeit an. Niederlagen würden zum Sport gehören, aber wir haben eine erfolgshungrige Truppe, die harmonisch funktioniert. Urkay: «Und die Mannschaft hat einen grossen Schritt vorwärtsgemacht.»

#### Zum Taktikseminar eingeladen

Auch Alper Urkay bietet sich die Chance für einen weiteren Schritt. So reist er in der Winterpause in die Türkei zu Genclerbirligi Ankara. «Ich wurde eingeladen, an einem Taktikseminar teilzunehmen.» Für ihn bietet sich so die Gelegenheit, ein weiterführendes Praktikum absolvieren zu können. «Mein Ziel ist es, als Trainer durchzustarten», sagt Urkay bestimmt.

Sei es Gerardo Seoane von Young Boys Bern, GC-Trainer Uli Forte, Pep Guardiola oder auch Champions-League-Sieger Jürgen Klopp: Beispiele von ehemaligen Fussballern, die sich in jungen Jahren auch als Trainer einen Namen gemacht haben, gibt es einige. Vielleicht kann sich auch Alper Urkay eines Tages in diese Liste eintragen. Den Traum als Sportlehrer konnte er sich auf jeden Fall bereits erfüllen. Wieso also nicht auch den des Trainers?





**Lorenz Steinmann** 

Heute Donnerstag jährt sich das Jahrhundertspiel FC Wettingen gegen den SSC Napoli zum 30. Mal. Das Fussball-Spiel fand im Letzigrund-Stadion statt und der damalige Superstar Diego Armando Maradona trat an – natürlich für Napoli. Ich erinnere mich gut an den Uefa-Cup-Match, weil ich mit meinem Onkel und Werber Paul Gredinger (GGK) auf der altehrwürdigen Stehplatzrampe stand das ist die heutige Südkurve. Oder besser gesagt, wir sassen. Denn der Ansturm auf Tickets war dann

# Maradona im Doppelpack

doch kleiner als erwartet. Die Züglerei von Wettingen her hatte sich nicht wirklich gelohnt. Dabei stand ich Wochen vorher völlig nervös vor der Tabak-Nägeli-Filiale am Stauffacher, um Tickets zu ergattern. Es war eine spezielle Form von Glückseligkeit, als ich die Kartontickets in meinen Händen hielt.

Am Matchtag, dem 17. Oktober 1989, konnte ich meinen Kollegen, meinem Bruder Dominik und unserem Onkel Pauli einen besonderen Apéro bieten. Dies, weil ich damals in einer Einzimmerwohnung am Letzigraben 6 logierte. Ich weiss heute noch bestens, wie vom Letzigrund her das Flutlicht in meine Bleibe leuchtete. Fussballromantik pur! Soviel mir ist, konnten wir dann mit einem Bierfläschli – natürlich aus Glas – ins Stadion hinüberspazieren. An den eher zahmen Schlachtrufen «Hopp Wettige!» beteiligten wir uns natürlich nicht. Ehrlich gesagt habe ich auch an den amtierenden Weltmeister Diego Armando Maradona null Erinnerungen. Wie auch nicht an den vom benachbarten Schlachthof ausgebüxten Jungstier, zehn Jahre später. Er, der Muni, wurde 1999 zum FCZ-Maskottchen, ausgerechnet unter dem Namen «Maradona». Der feurige Muni flüchtete vor dem Todesbolzen ins Letzigrund-Stadion. Daraufhin kaufte ihn der FCZ als Glücksbringer. Doch bei der ersten Präsentation drehte der arme Stier durch und galoppierte über die teure Tartanbahn. Der erste war auch sein letzter Auftritt.

Doch zurück zum Match vor 30 Jahren. Damals und als Banause in Sachen Aargauer Fussballkunst war mir nicht bewusst, welch hochkarätiges Kader die Aargauer besassen. Im Tor der Zampano Jörg Stiel, der spätere YB-Trainer Martin Rueda in der Abwehr, dann Roger Kundert im Mittelfeld, der im Gegensatz zu Köbi Kuhn Fuss fassen konnte im Versicherungsbusiness. Auch nicht ohne: Maurizio Jacobacci, der Jahre darauf Trainer des FC Sion wurde, vom Boss Christian Constantin aber wie so viele schnell wieder entlassen wurde. Immerhin, Trost und Küsschen fand Italo Jacobacci bei Freundin Ilona Hug. Sie ist die die Witwe der legendären, vor bald 20 Jahren an Leukämie verstorbenen Kampfsport-Legende Andy Hug. Wenn ich doch diese Geschichten damals schon gewusst hätte. Das dröge 0:0-Schlussresultat wäre um einiges erträglicher gewesen.



Der beste Konditionstrainer: Alper Urkay (l.) mit Ali Eraslan.









# Herbstfest

im Pflegezentrum im Spitz, Schulstr. 22, Kloten am 26. Oktober 2019 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit und geniessen Sie bei uns eine heisse Kürbiscremesuppe, feine Alplermagronen, Raclette, Schweinswürste - direkt am Herbstfest vom Wurster frisch hergestellt - oder gönnen Sie sich etwas vom reichhaltigen Dessertbuffet.

Besuchen Sie die diversen Handwerks- und Verkaufsstände und lassen Sie sich auch von der Kreativität unserer Bewohnenden überraschen. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab ca. 13.00 Uhr die Kapelle Cholfirst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



8152 Glattbrugg

Kaufe Pelz-Jacken und Pelz-Mäntel Leder und Taschen, seriös und fair H. Braun, 076 424 45 05

### **AMTLICHE ANZEIGEN**



#### Erneuerungswahl Bezirksgericht Bülach für die Amtsdauer 2020-2026 Wahlvorschläge

Auf die Ausschreibung vom 29. und 30. August 2019 sind innert Frist für die Erneuerungswahl der Mitglieder des Bezirksgerichtes Bülach für den Rest der Amtsdauer 2020–2026 folgende Wahlvorschläge eingereicht

7 vollamtliche Mitglieder des Bezirksgerichtes, mit je 100% Beschäftigungsumfang (7 Wahlvorschläge):

- 1. Hohler Rainer, 1956, Gerichtspräsident, von Zürich, Basel und Schupfart AG,
- 2. Müller Marcus Christian, 1965, Bezirksrichter, von Horgen ZH und Muhen AG, in Glattbrugg, bisher
- 3. Peterhans Michael, 1963, Bezirksrichter, von Winterthur ZH und Fislisbach AG, in Winterthur, bisher
- 4. Hürlimann Regula, 1976, Bezirksrichterin, von Eschenbach SG, in Glattpark (Opfikon), bisher
- Stalder Christian, 1983, Bezirksrichter, von Luzern, in Hochfelden, bisher
- 6. Hachmann Christian, 1982, Bezirksrichter, von Dübendorf ZH, in Bülach, bisher
- Wernli Isabelle, 1983, Stv. Leitende Gerichtsschreiberin, von Thalheim AG, in

#### davon 1 Präsident/1 Präsidentin (1 Wahlvorschlag):

Hohler Rainer, 1956, Gerichtspräsident, von Zürich, von Basel und Schupfart AG, in Rafz, bisher

4 teilamtliche Mitglieder des Bezirksgerichtes, mit je 50% Beschäftigungsumfang (4 Wahlvorschläge):

- Scheuermeier Dieter Peter, 1955, Bezirksrichter / dipl. Ing.-Agr. ETH, von Nürensdorf ZH und Zürich, in Bassersdorf, bisher
- Gfeller Specogna Anna, 1957, Bezirksrichterin, von Bern und Eglisau ZH, in Bülach, bisher
- Aegerter Christian, 1965, Bezirksrichter / Landwirt, von Eglisau ZH, in Eglisau,
- Pacheco-Ott Theres Erika, 1980, Bezirksrichterin / Rechtsanwältin / Familienfrau, von Winterthur ZH und Zollikon ZH, in Bülach, bisher
- Dieser Wahlvorschlag kann bis Freitag, 1. November 2019, geändert oder zurückgezogen werden. Auch können dem Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, bis zum gleichen Termin weitere, von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Bezirk Bülach unterzeichnete Wahlvorschläge eingereicht werden.
- Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für jede vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben. Hinzugefügt werden können der Rufname, die Parteizugehörigkeit und der Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat. Wahlvorschläge können mit einer kurzen Bezeichnung versehen werden.
- Ein Wahlvorschlag ist nur gültig, wenn die vorgeschlagene Person die Voraussetzungen (juristisches Studium gem. Art. 7 Abs. 1 lit. a BGFA) von § 8 Abs. 2 über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) erfüllt.
- Achtung: Die Wahlvorschläge müssen zwischen den verschiedenen Ämtern (Vollämter mit 100% Beschäftigungsumfang, Präsidium sowie Teilämter mit 50% Beschäftigungsumfang) getrennt zugeordnet und eingereicht werden.
- Die vorgeschlagenen Personen werden vom Bezirksrat in stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn nach der zweiten Frist die Zahl der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Stellen nicht übersteigt und die zunächst vorgeschlagenen Personen mit den definitiv vorgeschlagenen Personen übereinstimmen (§ 54 des Gesetzes über die politischen Rechte). Andernfalls findet am 9. Februar 2020 der 1. Wahlgang der Urnenwahl statt.
- VII. Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Bülach, 15. Oktober 2019 Bezirksrat Bülach



# Niederlage selber verschuldet

Mit einer fahrigen Leistung bescheren sich die Kloten-Dietlikon Jets die erste Saisonniederlage gleich selbst. Sie verlieren gegen Ticino Unihockey mit 4:6.

Dass ein Rückstand die Jets nicht aus dem Konzept bringt, bewiesen die Zürcher Unterländer in den ersten acht Meisterschaftsrunden des Öfteren. Fünf Mal schafften sie den «Turnaround» im Verlauf einer Partie, auch weil Verlieren im neuen Selbstverständnis der Jets keinen Platz mehr hat.

Gegen Ticino waren die Zürcher Unterländer erneut drauf und dran, eine 1:4-Hypothek aus dem katastrophalen ersten Drittel in einen Sieg umzumünzen. Die Worte von Trainer Nivin Anthony, welcher in der Pause vehement das Erlangen der Spielkontrolle gefordert hatte, schienen zu fruchten. Mit zwei Powerplay-Toren im Mitteldrittel sowie einem Überzahl-Treffer im Schlussdrittel egalisierten die Jets das Resultat und besassen fortan deutlich Überwasser. «Leider haben wir es im Schlussdrittel nicht geschafft, den einen Schritt mehr für die drei Punkte zu machen», bedauert Jets-Captain Jürg Graf. Stattdessen verwerteten die Tessiner kaltblütig eine Überzahl-Gelegenheit sowie einen Konter zur Entscheidung.

Es ist die erste Niederlage im neunten Spiel. Tags zuvor kamen die Jets bei Gordola zu einem ungefährdeten 6:3-Erfolg. «Diese Niederlage ist sehr ärgerlich, aber Teil unserer Entwicklung», meint Graf. «Heute waren wir mental und physisch nicht auf der Höhe.» (pd.)

### FC Kloten: Herren 1 siegt gegen Seebach

Mit einem 2:1-Heimsieg gegen das Schlusslicht Seebach stärkt die erste Mannschaft des FC Kloten die Position im Mittelfeld (7. Platz) und hält damit auch den Anschluss an die Spitze. Nur drei Punkte fehlt dem Fanionteam zum drittplatzierten Fehraltorf, das 16 Punkte aufweist. Leader Veltheim hat 22 Punkte.

Alper Urkay, mittels Penalty, und Murat Azizi heissen die Torschützen für die Flughafenstädter. Der Sieg war nicht unverdient, aber trotzdem glücklich, zeigten die Seebacher doch eine kämpferische Einstellung und gaben zu keiner Zeit auf, schreibt der Verein auf seiner Homepage. Gleichzeitig wird betont: «Die Herren von Alfano/Urkay müssen sich umgehend steigern, möchte man am Donnerstag im Cup als Sieger vom Platz gehen.»

Erfreulich sind auch die Auswärtssiege der Ba-Junioren (Buchs-Dällikon) und des FCK-Nachwuchses gegen Dielsdorf. (d.)

#### Cup-Spiel gegen Ellikon-Marthalen

Die erste Mannschaft des FC Kloten wird morgen Donnerstagabend, 24. Oktober, das wichtige Cup-Spiel gegen den FC Ellikon-Marthalen bestreiten. Die Weinländer belegen in der Meisterschaft gleich wie Kloten ebenfalls den 7. Zwischenrang. Für Spannung ist also gesorgt. Das Spiel auf dem Fussballplatz Stighag in Kloten wird um 20 Uhr angepfiffen. (pd.)

# Toll: Der EHC Kloten siegt und siegt

Der EHC Kloten ist nicht mehr zu stoppen. Das 4:0 am Dienstag in Visp ist bereits der fünfte Sieg in Folge. Torhüter Dominic Nyffeler feierte dabei seinen vierten Shutout, Fabian Sutter erzielte seinen ersten Treffer.

Walter J. Scheibli

2838 Zuschauer waren erwartungsvoll in die neue Visper Eishalle gekommen, um den «grossen» EHC Kloten zu sehen. Doch der Abend endete aus Walliser Sicht mit Ernüchterung. Der EHC Kloten zeigte eine starke Leistung, vor allem defensiv. Deshalb durfte Torhüter Dominic Nyffeler schon seinen vierten Shutout in dieser Saison feiern. Im Angriff gelang Topskorer Eric Faille sein 9. Treffer, für Fabian Sutter war es die Premiere in der laufenden Quali-

Damit hat Kloten nach 14 Spielen bereits 30 Punkte auf dem Konto. Das sind doppelt so viele wie der EHC Winterthur, das erste Team unter dem Tabellenstrich. Kloten scheint auf gutem Weg zum Leader zu sein und hat neun der letzten zehn Spiele gewonnen.

#### Knellwolf schaffte die Sensation

Bereits am Freitag war der HC Thurgau Gast in der Swiss Arena. Das Spitzenspiel vor immerhin 4747 Zuschauern bot viel Unterhaltung und Spannung. Der Gast aus der Ostschweiz erwies sich als der erwartet harte Gegner. Kloten führte mit 2:1 und 4:3, Thurgau mit 1:0 und 3:2. Als man wieder einmal eine Heimniederlage gegen ein Spitzenteam befürchten musste, schlugen die Flughafenstädter doch noch zu. Altmeister Romano Lemm gelang in der 38. Minute der Ausgleich zum 3:3, Youngster Ramon Knellwolf mit seinem zweiten Treffer in der 55. Minute das viel umjubelte 4:3. Die Entwicklung bei den Heimspielen des



Die Tabelle zeigt es: Per Hanberg macht vieles richtig. F: Remo Max Schindler

EHC Kloten ist ohnehin erfreulich. Nachdem man saisonübergreifend sechs Partien in Folge verloren hatte, konnte der EHC nun die letzten fünf Spiele vor eigenem Publikum in Serie

Weiter geht es morgen Freitag mit der Heimpartie gegen den SC Langenthal. Langenthal, da war doch in der jüngeren Vergangenheit von Kloten etwas? Genau, das war jener Gegner, der den EHC im vergangenen Frühling schon im Playoff-Viertelfinal in die Ferien schickte. Damals stand Klotens heutiger Trainer Per Hanberg noch an der Bande der Langenthaler, die sich am Ende der Saison als Meister der zweithöchsten Liga feiern lassen konnten. Jetzt aber ist beim SCL vieles anders. Mit Jeff Campbell hat ein ehemaliger Stürmer und Vereinslegende die Nachfolge von Hanberg übernommen. Neu sind auch die beiden ausländischen Stürmer

# Harlacher zurück, Obrist verlängert

Edson Harlacher kehrt zum EHC Kloten zurück. Der Verteidiger aus dem eigenen Nachwuchs hat einen Vertrag bis Ende Saison 2019/20 unterschrieben und verstärkt die Defensive, wie der Verein mitteilt. Nach zwei Kurzaufenthalten beim EHC Bülach und HC La Chaux-de-Fonds läuft das Klotener Eigengewächs ab kommenden Freitag im Spiel gegen den SC Langenthal wieder für den EHC Kloten auf. (pd.)

Joey Benik und Andrew Clark. Und neu ist auch Langenthals Sportchef. Kevin Schläpfer stand während der Klotener Abstiegssaison temporär an der Bande in der Swiss Arena. Es war nicht der Karrierehöhepunkt von

Nicht neu ist dagegen Langenthals starker Nachwuchstorhüter Philip Wüthrich, der Klotens Stürmer mit seinen Paraden im Playoff zur Verzweiflung brachte. Er brachte es in allen Playoff-Spielen auf eine Fangquote von 95,44 Prozent. Immerhin: Im ersten Saisonduell gewann Kloten beim SC Langenthal mit 3:1.

#### Ajoie scheint in Form zu sein

Am Sonntag reisen die Zürcher Unterländer zum Spitzenkampf gegen den HC Ajoie in den Kanton Jura. Ajoie hat sich im Cup gegen den HC Lausanne überraschend für den Viertelfinal gegen die ZSC Lions qualifiziert und ist offensichtlich in Form. Zudem hat Kloten seit dem Abstieg beide Partien in der altehrwürdigen Patinoire Voyeboeuf mit 0:5 und 2:4

Am nächsten Mittwoch kommt der Kantonsrivale EHC Winterthur in die Swiss Arena. Da sieht die Statistik für die Mannschaft von Per Hanberg erfreulich aus. Fünf von sechs Begegnungen konnte Kloten in der letzten Saison gewinnen. Und in der laufenden Meisterschaft siegte der EHC in Winterthur gleich mit 7:1.

# Patrick Obrist verlängert Vertrag

Nach Füglister, Steiner und Knellwolf hat auch Patrick Obrist seinen Vertrag beim EHC Kloten verlängert. Der österreichische Internationale mit Schweizer Lizenz ist seit 2015 für den EHC Kloten im Einsatz und verlängert nun um drei Jahre bis und mit Saison 2022/23. «Auch Patrick gehört zu unseren Teamstützen. Er ist für uns ein wichtiger Mann auf und neben dem Eis», meint Sportchef Felix Hollenstein. (pd.)

# Laurent Kälin mit erstem Profivertrag

Rookie Laurent Kälin hat seinen ersten Profivertrag unterzeichnet. Wie der EHC mitteilt, durchlief der 19-jährige Verteidiger sämtliche Juniorenteams bei Kloten und startete als Rookie mit der 1. Mannschaft in die Saison 2019/ 20. Der Sportchef und die Coaches seien von Kälins Können überzeugt und würden ihn deshalb fix in die 1. Mannschaft integrieren, schreibt der Verein weiter. (pd.)

# Die lange, verrauchte Nacht von Oerlikon

Waltis Blick zurück

Sechsmal standen sich die Zürcher Rivalen Kloten und ZSC in Playoff-Serien gegenüber. Beide Teams konnten je drei für sich entscheiden. Erstmals traf man 1991 im Viertelfinal aufeinander, und es sollte eine Serie mit Spektakel werden.

Walter J. Scheibli

Es schien eine einseitige Angelegenheit zu werden, die erste Plavoff-Serie zwischen dem EHC Kloten und dem damaligen Zürcher SC 1991. Der ZSC konnte sich erstmals überhaupt für die Playoffs qualifizieren und hatte acht Jahre lang kein Derby mehr gewonnen. Kloten dagegen startete mit der Referenz von zuvor drei Halbfinalqualifikationen und stand zweimal gar im Final.

#### Schmunzeln und Überheblichkeit

In der Qualifikation hatte Kloten 18 Punkte mehr gewonnen und sicherte sich damit das Heimrecht. In der Flughafenstadt sah man dieser Serie mit einem Schmunzeln und wohl auch mit einer Prise Überheblichkeit entgegen. Was konnte gegen diese schakow durch seinen Landsmann Nilsson. Beim ZSC stand seit dem Dezahmen Lowen aus Oerlikon schon Wladimir Krutow, wenige Jahre zupassieren? Allerdings: Zu jener

Zeit war das Hallenstadion noch ein Hexenkessel. Das bunt gemischte Publikum mit den jugendlichen Fans vor allem aus Zürich-Nord galt als fanatisch und hatte gar keinen guten Ruf. Der dritte Rang links war gefürchtet und ist nicht zu vergleichen mit dem heutigen Event-

publikum im Hallenstadion. Auswär-Teams tige spielten nicht gerne in Oer-

likon, zumal spätestens ab dem zweiten Drittel die Luft wegen der gerauchten Zigaretten und Joints dünn wurde. Die Serie begann dann in Kloten vor 6100 Zuschauern wie erwartet, der EHC setzte sich gleich mit 7:0 durch. Klotens schwedischer Superstar Kent Nilsson war mit einem Treffer und vier Assists überragend.

Beim Zürcher SC reagierte man auf die Kanterniederlage. Im ersten Heimspiel im Hallenstadion ersetzte der tschechische Trainer Pavel Wohl den russischen Verteidiger Juri Wovor noch der vielleicht beste

Stürmer der Welt. Und tatsächlich sorgte der übergewichtige «Tank» für einen überraschenden 6:4-Heimsieg für den ZSC - obwohl Kloten dank Roman Wäger und Sergio Soguel mit 2:0 in Führung lag. Die Zürcher Unterländer liessen

> sich dadurch nicht Kondem brinzept gen und schlugen im nächsten

Heimspiel mit 9:3 zurück, bereits nach dem ersten Drittel führte der EHC mit 4:0.

### Die lange Nacht von Oerlikon

Es kam die nächste Partie im Hallenstadion, die als lange Nacht von Oerlikon in die Eishockeygeschichte eingehen sollte. 12051 Zuschauer wurden gemeldet, wahrscheinlich waren es in der völlig überfüllten Arena viel mehr. Bei Kloten hiess der Trainer Pavel Volek, und die Ausländer hiessen Anders Eldebrink sowie Kent

zember 1990 Peter Meier als Verstar kung von Pavel Wohl an der Bande, Mike Richard war neben Krutow der zweite Ausländer. Dreimal ging Kloten dank Peter Schlagenhauf, Roman Wäger und Edi Rauch in Führung. Dreimal auch der ZSC, der bis kurz vor dem Ende mit 6:5 führte.

#### Das Bier floss in Strömen

Dann kassierte Leo Cadisch eine Strafe, Andreas Zehnder leistete sich einen Fehlpass, und Kent Nilsson gelang 21 Sekunden vor Schluss tatsächlich noch der Ausgleich zum 6:6. Zu diesem Zeitpunkt war der legendäre Hallenstadiondirektor Sepp Vögeli nicht mehr in der Halle, er musste mit Herzproblemen ins Spital eingewiesen werden. Von den oberen Rängen sah man vor lauter Rauch kaum mehr auf das Eisfeld, das Bier floss in Strömen. Doch es ging weiter, die Verlängerung brachte keine Entscheidung, und erstmals überhaupt kam es in der Nationalliga A zum Penaltyschiessen. Mitternacht war nicht mehr weit entfernt, da verwertete Anders Eldebrink seinen Versuch. Auf der Gegenseite traf Bob Martin nur die Latte, Kloten stand im Halbfinal und schied dort gegen den HC Lugano mit 1:3 aus.

12 Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019 POLITIK & VERMISCHTES

# Einbrecher und Bettler in Zügen erwischt

Kantonspolizei, SBB-Transportpolizei und Stadtpolizei Winterthur haben am vergangenen Freitag (18. Oktober) in den Bahnhöfen Flughafen Zürich, Winterthur und Zürich sowie in den Zügen Personen kontrolliert.

Während der mehrere Stunden dauernden gemeinsamen Aktion wurden auf der Achse Winterthur-Flughafen-Zürich über 40 Personen überprüft. Dabei wurde ein 39-jähriger Rumäne festgenommen, da er sich nicht ausweisen konnte. Es zeigte sich, dass er wegen Einbruchdiebstahls gesucht wurde. Gegen eine Person musste wegen Besitzes von Kokain und gegen eine weitere wegen Verstosses gegen das Waffengesetz rapportiert werden. Zehn Personen wurden aus diversen Gründen weggewiesen. Darunter befand sich auch eine vierköpfige rumänische Bettlerbande. (pd.)

### Reisegepäck kommt auf Gepäckwagen

Der Neubau der Gepäcksortieranlage am Flughafen hat auch für die Passagiere Konsequenzen. So wird das Transportsystem im Bereich Check-in 2 und Check-in 3 in den nächsten Monaten schrittweise ersetzt. Deshalb wird ein Teil des Gepäcks während rund zwei Monaten mit Gepäckwagen statt auf Gepäckbändern in die zentrale Sortierung eingeschleust. Von dieser temporären Umstellung betroffen ist ein Teil der Passagiere, die im Bereich Check-in 2 einchecken. (pd.)

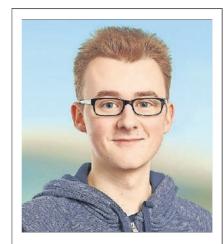
# **AUS DEM GEMEINDERAT**

# Vertritt das Parlament das Volk?

Am Sonntag fanden die nationalen Wahlen statt, in welchen sich der schon länger anhaltende Trend einmal mehr manifestierte: Es gab einen Linksrutsch. Einer der Hauptgründe dafür dürfte, wer hätte es wohl gedacht, der langsam, aber sicher spürbare Klimawandel sein. Deshalb heissen die grossen Wahlgewinner auch Grüne und GLP, welche das Wort «grün» schon im Namen tragen. Leider galt dies nicht für die dritte ökologische Partei im Bunde, die SP, womöglich weil eben gerade dieses Grün im Parteinamen fehlt, aber das ist ein ganz anderes Thema.

Insgesamt gab es aber trotzdem eine Verschiebung nach links, weshalb die grossen Verlierer hauptsächlich auf der anderen politischen Seite zu finden sind, da sich diese nach wie vor nicht ausreichend mit ökologischen Themen befassen wollen; allen voran die SVP, die das eine Mal den Klimawandel sogar ganz leugnet und das andere Mal komplett auf die «Masseneinwanderung» schiebt. Aber auch die FDP durfte ein wenig bluten

Einmal mehr zeigen die Wahlen auf, dass ein Grossteil der Bevölkerung langsam die Nase voll davon hat, dass immer noch viel zu wenig im Bereich Umwelt und Energie getan wird. Auch in Kloten ist dies der Fall, haben auch hier die ökologischen Kräfte klar die Wahlen gewonnen. Man müsste also meinen, in Kloten dürften deshalb Fortschritte im ökologischen Bereich verzeichnet werden, richtig? Falsch gedacht. In



«Man darf sich durchaus einmal kritisch fragen, ob denn dieses Parlament so überhaupt noch das Volk korrekt vertritt.»

Kloten haben wir die unglückliche Situation, dass ein Konglomerat aus CVP, FDP und SVP eine knappe Mehrheit im Parlament besitzt und momentan so ziemlich alles in diesem Bereich boykottiert. So hat es zum Beispiel schon dieses Jahr den Klimanotstand abgelehnt und zögert momentan die Behandlung des vernünftigen Gegenvorschlags des Stadtrates zur Initiative «Nachhaltiges Kloten» ins Ungewisse hinaus.

Man darf sich hier also durchaus einmal kritisch fragen, ob denn dieses Parlament so überhaupt noch das Volk korrekt vertritt, denn wie bereits gesagt, die Themen rund um den Klimawandel sind für die meisten Menschen momentan die wichtigsten.

Glücklicherweise leben wir aber in der Schweiz, und Forderungen können nicht nur über das Parlament, sondern auch direkt übers Volk eingebracht werden, und zwar per Initiative. Deshalb werden die Juso Zürich Unterland und meine Wenigkeit die «Klimainitiative» am 31. Oktober lancieren, welche fordert, dass die Stadt Kloten Massnahmen ergreift, um den jährlichen Ausstoss an Treibhausgasemissionen pro Einwohnerin und Einwohner bis 2030 auf netto null zu senken.

Im Grunde genommen fordert die Initiative noch einmal das genau Gleiche wie das Postulat für den Klimanotstand, allerdings dürfen sich dieses Mal alle stimmberechtigten Klotenerinnen und Klotener dazu äussern, was durchaus ein Resultat zur Folgen haben könnte, welches dem Entscheid des Parlaments in diesem Frühjahr widerspricht, denn, um es ein allerletztes Mal zu sagen: Die Themen rund ums Klima brennen den Leuten momentan am meisten unter den Nägeln, und die «Klimainitiative» liefert eine solide Grundlage für eine klimagerechte Entwicklung Klotens.

> Philip Graf, Gemeinderat SP

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» schreiben Klotener Gemeinderäte wöchentlich einen Beitrag. Alle im Parlament vertretenen Parteien bekommen hierzu regelmässig Gelegenheit.

### Wieder Basar der Reformierten für einen guten Zweck

Am Samstag, 2. November, von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag, 3. November, von 11 bis 15 Uhr findet wiederum der beliebte Basar der Reformierten statt. Dabei können Interessierte wiederum ausgiebig stöbern, Neues entdecken und Ideen für Weihnachtsgeschenke sammeln. Zudem können auf dem Flohmarkt Raritäten gesucht werden, während andernorts Fragen rund ums Handy beantwortet werden. Am Basar-Wochenende kann in gemütlicher Runde ferner ein feines Mittagessen genossen werden.

Die kleinsten Gäste dürfen sich zudem auf die Spielgruppe Glitzerflitzer freuen. Die Kindergarten- und Schulkinder fischen ihre Päckli, werden geschminkt, dürfen sich verkleiden oder einfach beim Geschichtenund Basteltreff verweilen.

Wie jedes Jahr wird auch der diesjährige Erlös des Basars einem guten Zweck gespendet. Bei der Suche nach einem geeigneten Projekt sind die Organisatoren auf den «Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten» aufmerksam geworden. Bei der Auswahl des Spendenziels wird Wert darauf gelegt, dass die Spenden möglichst vollumfänglich in die Arbeit des Vereins fliessen. Der Verein ermöglicht finanzielle Direkthilfe, schafft kostenlose Familienevents, um betroffene Familien miteinander zu vernetzen, und verankert das Thema «seltene Krankheiten» in der Öffentlichkeit. (e.)

Basar, Samstag, 2. November, 9 bis 16 Uhr und Sonntag, 3. November, 11 bis 15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Atrium, im Blauen Zinken und in der Jurte, Kloten.



#### Micasa Dübendorf Hochbord

Neugutstrasse 83, 8600 Dübendorf, Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr

**20% Rabatt** gültig für Matratzen, Einlegerahmen, Betten, Nachttische, Schränke sowie Duvets, Kopfkissen, Bettwäsche, Fixleintücher und Moltons (exkl. Kids-Sortiment). Gültig bis zum 28.10.2019. Erhältlich in allen Micasa-Filialen und im Online-Shop. Der Preisvorteil gilt nur bei Neuaufträgen.

10% Rabatt gültig am 27.10.2019 in der Micasa Dübendorf. Ausgenommen sind Serviceleistungen wie z.B. Nähservice, Heimlieferung, Heimberatung, Montage, Entsorgung, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und E-Loading. Nur gültig bei Neuaufträgen. Nicht gültig im Online-Shop.



### **FILMTIPP**

Matthias Ettlin von der Stadtbibliothek Kloten empfiehlt:

## Aussergewöhnliche Historien-Groteske

Grundsätzlich begeistern mich historische Filme, prachtvolle Kostüme, aufwendige Kulissen,



spannende Einblicke vergangene Zeitepochen und die jeweilige Gesellschaft. Jedoch habe ich den Eindruck,

historische Dramen inszenatorisch selten Neues bieten und sich die Filme inhaltlich oft sehr ähneln und wenig Abwechslung bie-

Eine Ausnahme ist da «The Favourite» vom griechischen Regisseur Yorgos Lanthimos. Über diesen Film bin ich neulich gestolpert, da Olivia Colman für ihre Darbietung als Königin Anne den Oscar für die beste weibliche Hauptrolle erhalten hat. Ich habe bisher keinen anderen Film des Regisseurs gesehen, habe aber gelesen, dass seine bisherigen Werke nicht gerade einfach zu konsumieren seien. Auch «The Favourite» bricht mit gängigen Sehgewohnheiten, ist aber sein bisher zugänglichster Film.

Die Geschichte ist im England des 18. Jahrhunderts angesiedelt. Königin Anne sitzt zwar auf dem Thron, doch eigentlich ist es ihre enge Vertraute Sarah, die sich um die Regierungsangelegenheiten kümmert – sofern sie nicht die Zeit mit der Königin selbst und ihren wechselhaften Launen verbringt. Zudem leidet die Herrscherin an Gicht, die sie lange Zeit ans Bett fesselt und sie dadurch nur selten ihre Gemächer verlassen kann. Sarah hält die Adligen zu Hofe mit extravaganten und ausschweifenden Partys (Enten- und Hummerrennen, Essensschlachten und lächerlichen Kostümen) bei Laune und versteht es, die politischen Geschicke zu ihren Gunsten zu steuern. In diese dekadente Welt, die wahnsinnig unterhaltsam inszeniert ist, fällt irgendwann Sarahs Cousine Abigail ein, die als Dienstmagd eingestellt wird, und sich, ganz zum Missfallen Sarahs, intensiv mit Anne anfreundet, was geradezu einen Krieg zwischen den beiden Frauen und um die Gunst der Königin entfesselt.

Auch wenn «The Favourite» Yorgos Lanthimos' bislang zugänglichstes Werk ist, sind wir hier immer noch weit entfernt vom typischen Mainstream-Historiendrama à la Hollywood. Absurd, derb und sadistisch, eingefangen in ungewöhnlichen Bildern. Ein willkommener und herausstechender Farbtupfer auf der Palette der Historien-Dramen.

Online reservieren: www.winmedio.net/kloten

# **AUFLÖSUNG**

G LAKK N FERNSEHSENDUNGEN FARUK OBI LI P L H I R N G E S P I N S T E R A D T E E W A A T U N T Z E I T V O R S P R U N G EIBESSOHOSIDI HOCHSCHULSTUDIUM N E T H O S T T S U O M I HANS HILFIKER

# **DER GUTE RAT**

# Auch konstruktiv streiten will gelernt sein

Mein Partner und ich haben häufig ganz unterschiedliche Ansichten und es endet dann im Streit, auch wenn es nur um Kleinigkeiten geht. Im Konflikt haben wir dann beide das Gefühl, dass wir uns total verfahren haben. In letzter Zeit haben die Konflikte noch zugenommen. Ich möchte mich natürlich mit meinem Partner nicht so viel streiten, vor allem, weil wir uns auch immer mehr verletzende Aussagen um die Ohren hauen. Wie können wir aus unseren häufigen Konflikten wieder herauskommen?

Dass Sie zwei Menschen mit unterschiedlichen Ansichten sind, ist ganz normal. Nun suchen Sie wahrscheinlich nach einem Umgang mit Meinungsverschiedenheiten, der es Ihnen erlaubt, besser verstanden zu werden und sich respektvoll zu begegnen. Oftmals passiert es in der Hitze des Gefechts, dass wir den anderen von unserer Meinung überzeugen möchten. Paradoxerweise passiert leider genau das Gegenteil: Anstatt verstanden zu werden, entfernen sich beide noch weiter voneinander und verharren auf dem eigenen Standpunkt. Womöglich geht es aber zunächst nur einmal darum, gehört zu werden - beidseitig. So



«Melden Sie Ihrem Partner zuerst zurück, was Sie

schwer es auch sein mag, versuchen Sie, nicht sofort mit «Ja, aber ich finde, dass...» zu reagieren, sondern das Gehörte erst einmal aufzunehmen. Sie können Ihrem Partner auch zurückmelden, was Sie verstanden haben: «Habe ich das richtig gehört, dass

Wenn Sie die Haltung einnehmen können, die Ansicht des anderen aufrichtig nachvollziehen zu wollen, anstatt Ihren Partner mit Argumenten

ten Weg, der Meinungsverschiedenheit gemeinsam und nicht konfrontativ zu begegnen. Auch ein vereinbartes Stopp-Signal kann helfen, dass der Konflikt nicht eskaliert; so können sich beide beruhigen und das Gespräch zu einem späteren Zeitpunkt entspannter fortsetzen, sodass man nicht ungefiltert aus der Wut heraus spricht. Das Ganze ist natürlich Übungssache. Auch wenn viele der Tipps zur Kommunikation banal klingen, ist es oftmals gar nicht so leicht, sie anzuwenden. Zudem braucht es eine Entscheidung beider Seiten. Seien Sie gegenseitig nachsichtig, wenn es nicht gleich auf Anhieb gelingt - auch kleine Schritte führen zum Erfolg.

Rebekka Kuhn, Paarberatung

#### Paar-Session

Liebessignale – wie du sie sendest

# **HOROSKOP**

Widder 21.03.-20.04.

Wenn Sie sich nun die Zeit nehmen, um für Ihren Partner ein ganz persönliches Geschenk auszusuchen, könnten Sie ihn damit für lange Zeit sehr glücklich machen

Stier 21.04.-20.05.

Ihnen wird ein Angebot gemacht, das Sie in Versuchung führt und deshalb unvernünftig werden lässt. Versuchen Sie den-

Zwillinge 21.05.-21.06. Sie können das eifersüchtige Verhalten Ihres Partners nicht länger ertragen, Versuchen Sie, seiner Eifersucht äußerst sensibel den Wind aus den Segeln zu nehmen.

noch, zu widerstehen, um erst einmal abzuwägen.

Krebs 22.06.-22.07.

Sie geben sich derzeit verzweifelt Mühe, Ihre wahren Gefühle nicht ans Licht kommen zu lassen. Wovor fürchten Sie sich? Man wird Verständnis für Sie haben.

Löwe 23.07.-23.08.

Eine nahestehende Person, die Sie sehr gut zu kennen glaubten, überrascht Sie dieser Tage mit unerwarteten Aktionen. Lassen Sie sich mitreißen für neue Impulse!

Jungfrau 24.08.-23.09.

Ein Familienmitglied versucht, Ihnen auf der Nase herumzutanzen. Sie sollten ihm jetzt klarmachen, wie Sie sich dabei fühlen und Ihre Grenzen verdeutlichen.

Waage 24.09.-23.10.

Ein Kollege ist mit privaten Problemen so beschäftigt, dass die Arbeit darunter leidet. Unterstützen Sie ihn bei der Arbeit. aber reden Sie ihm auch ins Gewissen.

Skorpion 24.10.-22.11. Sie haben Grund zur Annahme, dass Ihr Partner Ihnen etwas verheimlicht. Versuchen Sie, ihn ruhig zur Rede zu stellen. Es wird sich alles aufklären.

Schütze 23.11.-21.12. Sie geben sich wirklich die größte

Mühe, Ihrem Partner in einer schwierigen Phase zur Seite zu stehen. Versuchen Sie dennoch, ab und zu an sich selbst zu denken

die Sie sehr gehofft haben. Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Es wäre optimal gewesen, aber Sie finden auch einen anderen Weg.

Steinbock 22.12.-20.01.

Man schlägt Ihnen eine Bitte ab, auf

Wassermann 21.01.-19.02. Wenn Sie sich von der Vielzahl Ihrer sozialen Aktivitäten momentan überfordert fühlen, sollten Sie unbesorgt einige da-

Fische 20.02.-20.03.

von absagen. Nur kein Freizeitstress!

Ihr Partner gibt sich wirklich redlich Mühe, einen Fehler wiedergutzumachen. Seien Sie jetzt nicht allzu streng mit ihm. Sie sollten seine Bemühungen würdigen.

Das ganze Jahr gut informiert:

www.lokalinfo.ch

#### **Buchstabensalat:** Flüsse Asiens

In dem Rätsel sind 18 Flüsse in Asien versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

AMUDARJA, AMUR, ANGARA, BRAHMAPU-TRA, EUPHRAT, GANGES, HUNZA, INDUS, IRAWADI, IRTYSCH, JANGTSEKIANG, JE-NISSEI, KOLYMA, LENA, MEKONG, TEREK, TIGRIS, URAL

# **AUFLÖSUNG**





verstanden haben.»

du... denkst/fühlst...?».

zu überzeugen, sind Sie auf dem bes-

und Mediation im Kanton Zürich, Beratungsstelle Dielsdorf

und empfängst: Mi, 6. Nov., 19–21 Uhr, Café Casino, Obere Bahnhofstr. 8, 8910 Affoltern a.A. Fr. 30.- pro Paar (inkl. Begrüssungsgetränk). Anmeldung: www.paarberatung-mediation.ch/event.

# KREUZWORTRÄTSEL

Afrikani- scher (Partei in Südafrika)	Ą	Kreiszahl Kerze aus Rinderfett	7	4	Mönch in der Probe- zeit	9		remden Heer r e. Volkes in Afghanistan nist (Franz)		4	Mutter der hl. Maria Erzeugungs luftförmige	anlage für	7	$\nabla$	Blätter e. Pappelart weiblicher Kurzname
4	11						V				7				V
£.		4	Zeichen f. die Einheit der elektr. Spannung	>	chem. Zeichen für Selen	>		Kosename einer eh spanischen Königin				Prozessor eines Computers	>		
fliegen, englisch Ton über f von Freu-	>	Behälter für e. flüs- siges Le- bensmittel	>				3								cote (Rippen- stück vom Rind)
de über e. Kampfer- folg über- wältigt		häufigster Buchstabe im Deut- schen	Toxikum		Abk. für e. Feldmass Schau, Vorführung			Vorname der Danella		Zeichen f. Watt fast gar nicht	>	Schnee, dänisch	$\triangleright$		V
4		V	V		V			V		V		5	nordische Unterwelt		
leitender Gestalter, Erfinder od. Planer		passant (Schach- begriff)	6	TLD von Ungarn	>		Träne, englisch	> 12				besitzen (Präsens- form) dich, lat.	> V		13
L <sub>⊳</sub> 2		V										V			
kurz für einen Spreng- stoff	>			hellster Stern des Nordhim- mels	>	14			Abkürzung für ein Längen- mass	>	Strom zur Nordsee	>	10		ADAM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Die Lösung ergibt ein Gebiet im Umkreis einer intensiv lichtreflektierenden Felswand nahe Interlaken.

Z	E	W	P	Α	G	N	0	K	E	M	Α	Q	В	T	I	Α
N	S	U	Н	W	T	F	0	D	U	U	N	P	F	U	U	Y
G	J	Y	P	V	C	L	Y	T	Α	K	G	V	N	L	Y	Q
Α	K		W	Н	Y	S	I	P	T	V	Α	Α	U	R	Α	L
N	I	Ε	K	M	R	G	U	Q	N	J	R	Q	U	F	Z	S
G	R	S	Α	J	R	Α	D	U	M	Α	Α	W	Α	T	D	U
E	Α	S	D	I	I	R	T	D	I	R	T	Y	S	C	Н	D
S	W	I	S	L	U	L	Н	R	U	E	I	N	F	T	Z	N
P	Α	N	٧	M	E	R	Α	Z	N	U	Н	E	W	E	R	I
I	D	E	Α	N	В	R	Α	Н	M	Α	P	U	T	R	Α	٧
G	I	J	Α	D	В	0	S	E	R	В	G	0	M	Ε	В	L
J	Α	N	G	Т	S	Е	K	I	Α	N	G	Υ	Z	K	Е	0

#### **AGENDA**

#### Ständige Angebote

Ausstellung: Bilder von Dora Dimier, Nürensdorf. Freier Eintritt. Die Ausstellung dauert bis 10. Januar. Täglich von 9-18 Uhr geöffnet. Pflegezentrum im Spitz.

Freiwillige bieten Hilfe im Alltag: Freiwilligenagentur Kloten, 044 815 12 46 (Mo-Fr), Büro: Kirchgasse 23 (Di 9-11 Uhr geöffnet). Infos und Beratung zur Freiwilligenarbeit: Verein freiwillig@Kloten, Geschäftsstelle Kirchgasse 23, 044 815 12 98,

www.freiwilliq-kloten.ch

Jugendtreff 8302: Offener Treff für Jugendliche mit einer Vielzahl von Angeboten. Ein Discoraum, gemütliche Sofas, Pingpongtisch, Töggelikasten, Playstation und vieles mehr stehen zur Verfügung. Jugendarbeit Kloten, Zentrum Schluefweg. www.jugendkloten.ch

Mittwoch, 12-15 Uhr: Offener Treff für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse. Freitag, 19.30-22.30 Uhr: Offener Treff für Sekundarstufe bis 18 Jahre.

Kafistube Chasern: Jeden Dienstagnachmittag in der Alterssiedlung Chasern, Chasernweg 20.

**Ludothek:** Spiele- und Spielzeugverleih für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mittwoch, 14-19 Uhr; Freitag, 9-13 Uhr. Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10.

Mütter- und Väterberatung: Beratungszeiten: jeweils montags, 14-16 Uhr. Telefonische Beratung unter 043 259 95 55: Montag-Freitag, 8.30-10.30 Uhr. Reformierte Kirche Kloten, Kirchgasse 30. www.ajb.zh.ch

Offene Holzwerkstatt: Nach einem Einführungskurs steht der Klotener Bevölkerung ab 18 Jahren die Holzwerkstatt zur Verfügung. Das Material muss selber mitgebracht werden. Die Werkstatt ist an folgenden Tagen mit Betreuung offen, jeden Mo und Di, 19.30-22 Uhr, in den Schul-

www.vfk-kloten.ch

Pro-Senectute-Seniorentreff: Jeden Montag ab 14 Uhr. Restaurant Sonne, Bahnhofstrasse 13. pszh.ch/ortsvertretung/kloten.

ferien geschlossen. Zentrum Schluefweg.

Seniorenjass: Für alle begeisterten Jasserinnen und Jasser. Jeweils mittwochs, 13.15-17.15 Uhr, Restaurant Sonne, Bahnhofstrasse 13.

60-plus-Gymnastik für Frauen: Organisiert von der Pro Senectute Zürich. Auskunft: Susanne Frauenfelder, 044 803 07 54. Eine Schnupperstunde ist gratis. Jeden Donnerstag, 14-15 Uhr, Schluefweghalle.

Waldgymnastik 60+: Für Frauen und Männer. Jeden Donnerstag, Treffpunkt 9 Uhr bei der Waldhütte Schluefweg. Auskunft: Silvia Imhof, 044 813 58 02 und 079 749 38 34.

Werkinseln: Kreatives Angebot für Kinder, bei dem sie bauen, spielen, entdecken, malen und mit verschiedenen Materialien experimentieren dürfen. Start ist am Samstag, 26. Oktober, mit der Werkinsel Schluefweg von 9.30 – 12 Uhr gefolgt von der Werkinsel Hegnerhof von 9.30 - 12 und der Werkinsel Hohrainli von 13.30 - 15.30 am 2. November. Mehr: vfk-kloten.ch oder hegnerhof.ch

#### Donnerstag, 24. Oktober

Wanderung: Die Naturfreunde Kloten organisieren eine Wanderung ab Court via Lac Vert und Champoz zum Aussichtsturm von Mario Botta auf dem Moron. Nach der Mittagspause mit Picknick geht es weiter via Loveresse (Bergerie) hinunter nach Reconvillier (5 Std.). Info bei Anna Tobler, Tel. 044 860 64 44. 07.03 Uhr, Zürich HB.

#### Freitag, 25. Oktober

Gemüsemarkt: Jeden Freitag Wochenmarkt. 7-11 Uhr. Stadtplatz.

Café philosophique: Ausgehend von einem Begriff oder Begriffspaar vertiefen wir uns im gemeinsamen Gespräch in ein Thema. 19-21 Uhr, Hegnerhof, Dorfstrasse 63, Kloten. www.hegnerhof.ch

Match: EHC Kloten - SC Langenthal. 19.45 Uhr, Swiss Arena, Kloten.

Oles Brothers: Was Chopin für die Klassik ist, ist Krzysztof Komeda (1931-1969) für den Jazz. Zu seinem 50. Todestag und im Rahmen von Culturescapes Polen widmen

# Koffermarkt und Kleidertausch

Zusammen mit dem traditionellen Koffermarkt findet im Hegnerhof erstmals auch ein Kleidertausch statt.

24. Oktober 2019

Freude geben und Freude empfangen und dabei erst noch nachhaltig handeln. So einfach geht das: Der bewährte Koffermarkt im Hegnerhof in Kloten hat schon Tradition und zieht viele Liebhaberinnen und Liebhaber von kreativem Handwerk und selbst gemachten Köstlichkeiten an. Die Ausstellenden präsentieren ihre Schätze in einem Koffer - faszinierend, was es da zu staunen und zu kaufen gibt.

Parallel dazu findet der erste Klotener Kleidertausch statt. Dabei können alle gut erhaltene und saubere Damenbekleidung, Oberteile, Hosen, Jacken, Mäntel, Schmuck mitbringen und die Sachen gegen andere Kleidungsstücke tauschen. Der Tausch ist kostenlos. Wer nur Kleider bringen



Sorat für Abwechslung im Kleiderschrank: der Kleidertausch.

oder nur holen möchte, kann das ebenfalls tun. In diesem Fall wird aber ein kleiner Unkostenbeitrag er-

Der Kleidertausch, der in vielen Städten schon erfolgreich etabliert ist, ermöglicht Abwechslung im Kleiderschrank und gleichzeitig einen bewussten Umgang mit Kleidung, die unter Verwendung von viel Ressourcen hergestellt worden ist. Die Kleider können am Samstag, 2. November, zwischen 10 und 11 Uhr gebracht und zwischen 11 und 12 Uhr geholt werden. Und weil einkaufen auch hungrig macht, backt Francesco duftende Pizzen in seinem Pizza-Mobil, das von 11 bis 14 Uhr auf dem Platz steht. (e.)

Koffermarkt und Kleidertausch, Samstag, 2. November: Zeit Koffermarkt: 10-16 Uhr. Zeit Kleidertausch: 10-12 Uhr. Ein-

Kulturraum Ifahr und Werkatelier Hegnerhof, Dorfstrasse 63, Kloten

tät Luzern. 20 Uhr, Atrium der reformierten

# KIRCHEN

#### Gemeinsame Veranstaltungen

Kirche, Dorfstrasse 28, Kloten.

Samstag, 26. Oktober Fiire mit de Chliine 10 Uhr, in der katholischen Kirche am Rosenweg

Montag, 28. Oktober

Ökumenische Meditation

17.45 Uhr und 19 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Christiane Rickli-Federspiel, Tel. 079 718 48 18

Dienstag, 29. Oktober

Ökumenische Andacht

10.30 Uhr, Schulstrasse 22, im Pflegezentrum Spitz mit Pfrn. Andrea Brunner, EMK.

Mittwoch, 30. Oktober

Ökumenische Seniorenbildungsreihe 10 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal zum Thema: «Die Kunst des Abschiednehmes» mit Pfr. Oliver Jaschke, ref.

# Ökumen. Pfarramt Flughafen Zürich

Mittwoch, 30. Oktober

Offenes Mittagsgebet für alle 12 Uhr, Andachtsraum. 20 Minuten Musik-Stille-Gebet. Flughafenkirche Andachtsraum: Check-in 2, Durchgang Zuschauerterrasse

Samstag, 2. November

Ökumenische Liturgie zu Allerseelen team. Musik: Christel Merli, Klavier. Flughafenkirche Andachtsraum: Check-in 2, Durchgang Zuschauerterrasse. www.flughafenkirche.ch

#### Ref. Kirche

Donnerstag, 24. Oktober Strick-Himmel

9.30 Uhr, in der Jurte mit Miriam Gloor

Freitag, 25. Oktober Kolibri - Gruppe Rotfeder

14 Uhr im Blauen Zinken. Infos/Anmeldung: prisca.wintsch@ref-kloten.ch

Sonntag, 27. Oktober

Tauf-Gottesdienst 10 Uhr, in der Kirche mit Pfr. Jürgen

Wieczorek mit den Kindern des 3.-Klass-Unterrichts

Montag, 28. Oktober

Chrabbel- und Kleinkindertreff Mini 15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal. Treffen für Kinder 0 bis 18 Monate in Begleitung Erwachsener, ohne Anmeldung

Die Agenda erscheint jede Woche im «Klotener Anzeiger» sowie auf www.kloteneranzeiger.ch.

Veranstaltungshinweise an: redaktion@kloteneranzeiger.ch. Keine Gewähr für eine Publikation der Einsendungen und die Vollständigkeit.

Dienstag, 29. Oktober

Chrabbel- und Kleinkindertreff Maxi 15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal. Treffen für Kinder von 18 Monate bis 4 Jahre in Begleitung Erwachsener, ohne Anmeldung

Mittwoch, 30. Oktober

Teeny Club

14 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus für Kinder der 4. bis 6. Klasse. Infos/Anmeldung: adina.liebi@ref-kloten.ch

Probe des Gospel Joy Chor 20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, grosser

Saal, Auskunft: adina.liebi@ref-kloten.ch

Donnerstag, 1. November Bibellektüre

10.30 Uhr, Atrium, altes Friedhofgebäude zum Thema: «Schöpfung in der Bibel» mit Pfr. Oliver Jaschke. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

#### Kath. Pfarrei

www.ref-kloten.ch

Samstag, 26. Oktober

Familiengottesdienst zum **HGU-Start-Anlass** 

17 Uhr, Liturgie: P. René Aebischer op und Bea Stüssi

Sonntag, 27. Oktober

**Erntedank-Gottesdienst** mit Ministrantinnen-Aufnahme

10 Uhr, Liturgie: P. René Aebischer op Apéro im Untergeschoss

MCLI Santa Messa 10 Uhr

**MCLE Santa Misa** 11.30 Uhr

Dienstag, 29. Oktober

Rosenkranzgebet 14 Uhr, in der Kapelle

Mittwoch, 30. Oktober Seniorenbildungsreihe: Unser Leben ist

beschränkt 10 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 30

Donnerstag, 31. Oktober

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier 9 Uhr, Liturgie: Yvonne von Arx

**Probe Kirchenchor** 

20.15 Uhr, im Pfarreisaal

Freitag, 1. November MCLI Ognissanti e commemorazione dei

fedeli defunti (segue Veglia di Preghiera)

19.30 Uhr www.pfarrei-christkoenig.ch

#### Chile am Holberg

Sonntag, 27. Oktober

**Gottesdienst in Glattbrugg** 9.45 Uhr, mit Grenzwanderer Hans Zolliker, Kinderprogramm Evangelisch-methodistische Kirche www.emk-kloten.ch

# Klotener Antiches Publik der Stadt Röten Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan der Stadt Kloten

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Normalauflage (Wemf-beglaubigt): 2 688 Ex. Grossauflage (Wemf-beglaubigt): 11 414 Ex. (jeweils am letzten Donnerstag im Monat)

Herausgeberin: Lokalinfo AG, 8048 Zürich Adresse: Klotener Anzeiger, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg, Tel. +41 44 880 38 55, www.kloteneranzeiger.ch

Anzeigenschluss: Montag, 10 Uhr, Agenda-Einträge: Freitag, 10 Uhr Einsendeschluss Text: Freitag, 10 Uhr

Jahresabonnement: 94 Franken aboservice@kloteneranzeiger.ch

Geschäftsleitung: Liliane Müggenburg, Tel. +41 44 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleiter: Andreas J. Minor, Tel. +41 44 913 53 30, zueriberg@lokalinfo.ch Redaktion: Daniel Jaggi (dj.), Tel. +41 44 880 38 56, redaktion@kloteneranzeiger.ch.

Anzeigenberatung: Susanne Hogg, Tel. +41 44 880 38 55, susanne.hogg@kloteneranzeiger.ch,

Anzeigenverwaltung: Corinne Schelbli, Tel. +41 44 913 53 62, corinne.schelbli@lokalinfo.ch

**Produktion:** AZ Verlagsservice AG, Aarau Druck: Druckzentrum Zürich AG (DZZ), Bubenbergstrasse 1, 8021 Zürich

sich die polnischen Brüder Oles, Marcin Oles (Kontrabass) und Bartlomiej Oles (Schlagzeug), gemeinsam mit Bartek Pieszka (Vibrafon), dessen oft mystisch und geheimnisvoll anmutender Musik. Abendkasse und Szenebar ab 19 Uhr. 20 Uhr, Bücheler-Hus, Dorfstrasse 47, Kloten. www.szenekloten.ch

#### Samstag, 26. Oktober

Midnightsports: Es findet dreimal im Monat am Samstagabend statt. Es bietet den Jugendlichen ab der 1. Sek die Möglichkeit, sich am Samstagabend sportlich in den Turnhallen zu betätigen oder einfach nur mit Kolleginnen und Kollegen auf den Matten zu sitzen und zu chillen. Die Jugendlichen sind frei, darin zu wählen, was sie tun möchten. Primarschulhaus Spitz, Schulstrasse 29, Kloten.

#### Sonntag, 27. Oktober

Kino-Matinee: Der US-amerikanische Film zeigt die Geschichte des Rentners Frank Goode und konfrontiert auf unterhaltsame Art und Weise mit Themen rund ums Älterwerden. 9.30 Uhr Türöffnung und Kaffee und Gipfeli, 10.30 Uhr Filmstart, Eintritt gratis Kino Claudia, Schaffhauserstrasse 76, Kloten.

### Montag, 28. Oktober

Info-Anlass: Die Klotener Bevölkerung stimmt am 17. November über das Projekt «Ersatzneubau 2. Eisfeld» ab. Der Stadtrat lädt alle Klotenerinnen und Klotener und Interessierte zu Infoveranstaltungen ein. Sie erhalten genauere Informationen zum Bauvorhaben und können Fragen stellen. 19.30–20.30 Uhr, Stadtsaal Schluefweg

#### Dienstag, 29. Oktober

Gemüsemarkt: Jeden Dienstag Wochenmarkt. 7 bis 11 Uhr. Stadtplatz.

#### Mittwoch, 30. Oktober

Referat: Im Rahmen der Seniorenbildungs-Reihe geht Pfarrer Oliver Jaschke der Frage nach, wie sich der christliche Glaube dem Tod gegenüber verhält. Wie kann mit dem Wissen um die Begrenztheit des Lebens so umgegangen werden, dass sie nicht in die Depression führt, sondern das Leben wahrhaftiger macht? Und was sagt der Glaube zum Abschiednehmen im Leben, zu Fülle und Begrenzung, zum Kämpfen und Loslassen? 10 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Kloten.

Halloween-Kürbisschnitzen: Der Kürbis ist mitzubringen. Für die Werkzeuge, ein knisterndes Lagerfeuer und das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet vor der VFK Holzwerkstatt und bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. 14 bis 17 Uhr, VFK-Holzwerkstatt, Zentrum Schluefweg 10, Kloten.

#### Donnerstag, 31. Oktober

Wanderung: Die Naturfreunde Kloten wandern im französischen Haut-Rhin über den Weissenberg nach Schönenbuch. Ein Grenzwandern vor den Toren von Basel

(3½ Std.). ID mitnehmen. Verpflegung aus dem Rucksack . Info bei Martina Lötscher, Tel. 044 861 07 50. 08.34 Uhr, Zürich HB.

#### Freitag, 1. November

Gemüsemarkt: Jeden Freitag Wochenmarkt. 7 bis 11 Uhr. Stadtplatz.

Zwingli 1: Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen der Reformation. An diesem Abend wird deshalb der Film Zwingli gezeigt. Eintritt 10 Franken, in der Pause gibt es Snacks und Getränke. 19.30 Uhr, reformierte Kirche, Kloten.

Blues-Konzert: Der Gitarrist, Sänger und Harpspieler Andy Egert ist schon seit fast 40 Jahren in der Blues-Szene im In- und Ausland unterwegs. Der «Swiss Blues Award Winner» von 2010 tritt nun mit der Sängerin Justina Lee Brown auf. Sie hat eine Stimme, die den ganz grossen Sängerinnen der Black Music in nichts nachsteht. Abendkasse und Szenebar ab 19.15 Uhr. 20 Uhr, Bücheler-Hus, Dorfstrasse 47, Kloten. www.szenekloten.ch

### Samstag, 2. November

Basar: Traditioneller Basar für Jung und Alt, der zum Essen, Trinken und Verweilen einlädt. Mittagesessen ab 11.30 Uhr.

9-16 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Kloten. Kleidertauschen: Bringen und holen von gut erhaltenen, sauberen Kleidern und Schmuck. Bringen: 10-11 Uhr, holen 11-

12 Uhr. Hegnerhof, Dorfstrasse 63, Kloten.

Koffermarkt: Im Kulturraum Ifahr präsentieren Ausstellerinnen und Aussteller einen Querschnitt ihrer Kofferschätze: Selbstgemachtes, Kunstvolles, Kreatives und Kulinarisches. 10–16 Uhr, Hegnerhof, Dorfstrasse 63, Kloten.

# Sonntag, 3. November

Zwingli 2: Im Gottesdienst wird der Reformation gedacht. 10 Uhr, reformierte Kirche, Kloten.

Basar: Traditioneller Basar für Jung und

Alt. 11-15 Uhr, reformiertes Kirchgemein-**Dekalog 6:** Film «Dekalog 6 – Du sollst nicht ehebrechen». Für Filmkritiker gilt der zehnteilige «Dekalog» als Meisterwerk.

Türöffnung und Kasse ab 13 Uhr. 13.30

Uhr, Kino Claudia, Schaffhauserstrasse 76,

Chopin: Die Szene Kloten präsentiert in Zusammenarbeit mit Culturescapes Polen ein besonderes Konzerthighlight, nämlich die Gesamtaufführung der Musik der Nacht von Frédéric Chopin (1810-1849). Türöffnung und Tageskasse ab 16.30 Uhr. 20 Franken, 15 Franken für Mitglieder. 17 Uhr, reformierte Kirche, Dorfstrasse, Kloten.

#### Dienstag, 5. November

Gemüsemarkt: Jeden Dienstag Wochenmarkt. 7 bis 11 Uhr. Stadtplatz.

### Mittwoch, 6. November

Klimainitiative: Kick-off-Veranstaltung mit Boris Previši Professor für Literaturund Kulturwissenschaften an der Universi-

# Tickets für die Swiss Band zu gewinnen

Die Swiss Band tritt von 14. bis 16. November in der Stadthalle Bülach mit einer fulminanten Show und zwei Special Guests auf. Zu hören sind viele bekannte Musical-Melodien.

Für die Konzertserie von 14. bis 16. November studierten die rund 50 Bandmitglieder ein einzigartiges Konzertprogramm ein. Die Arrangements wurden auf die Bandbesetzung und die Special Guests Ronja Borer und Patric Scott abgestimmt. Während zweieinhalb Stunden werden die Zuhörer unter anderem in den Genuss von Songs aus folgenden Musicals kommen: «Les Misérables», «Miss Saigon», «Porgy & Bess», «West Side Story», «Chicago», «Evita», «The Lion King», «We Will Rock You», «Dreamgirls», «Das Dschungelbuch», «Der Zauberer von Oz» und «Elisabeth».

#### Die beiden Special Guests

Ronja Borer ist Vollblutmusikerin. Aufgewachsen in einer Künstlerfamilie, entwickelte sie ihre Stärken in Gesang und Performing Arts schon früh. Sie spielt schweizweit in diversen Musicals und Theaterproduktionen mit. Sie war in «Io senza te», «Die Schöne und das Biest», «Jesus Christ Superstar» und «Sister Act» zu sehen und zu hören. Sie gewann 2016 den Kleinen Prix Walo. Auch mit ihrem Vater Bo Katzman tritt Ronja regelmässig auf.

Patric Scott hat sich an renommierten Instituten in Cellospiel, Piano, Gesang, Tanz und Schauspiel ausbilden lassen. Er begeistert in Musical-Hauptrollen wie «Elisabeth»,



Die rund 50 Mitglieder der Swiss Band haben ein einzigartiges Konzertprogramm einstudiert, das in Bülach zu hören ist. Foto: zvg.

«Titanic», «Heidi», «Beauty and the Beast» oder in Roman Polanskis Musical «Tanz der Vampire». Er schrieb zusammen mit Martin de Vries nicht nur die Musik für Rolf Knies «Circus Musical», sondern übernahm auch die Funktion des Music Directors.

Die Swiss Band wurde 1958 unter

### Verlosung

Der «Klotener Anzeiger» verlost 3 x 2 Tickets für die Show am Donnerstagabend, 14. November, in der Stadthalle Bülach. Schicken Sie ein E-Mail bis 27. Oktober mit Betreff «Swiss Band» an:

redaktion@kloteneranzeiger.ch

Keine Korrespondenz über den Wettbewerb. Rechtsweg ausgeschlossen.

dem Namen Swissair-Musik gegründet und tritt heute als Swiss Band auf. Sie hat sich auf Unterhaltungsmusik mit einer breiten Palette von Musikrichtungen spezialisiert. Die Band begeistert ihr Publikum mit Musik aus der Swing-Ära, mit Rock-, Pop-, Soul- und Funk-Titeln sowie bekannten Musical- und Filmmelodien. (pd.)

Swiss Band, 14. bis 16. November, Stadthalle Bülach. Konzertbeginn: 19.30 Uhr, Türöffnung und Barbetrieb: 18.30 Uhr. Eintrittspreise: VIP (Apéro und Pausengetränk in VIP-Lounge), 93 Franken, First Class, 63 Franken, Business Class 43 Franken, Economy Class 33 Franken. Buchungs-, Parkplatz- und Garderobenge-

bühren inbegriffen.
Ticketverkauf: Online auf www.swissband.ch, unter Ticketino-Telefon 0900 441
441 (CHF 1.–/Min.) oder an allen Ticketino-Vorverkaufsstellen.

# PARTY-PERISKOP

#### Donnerstag, 24. 10.

18.00- afterwork x thirsty thursday, Widder Garage, Augustinerhof 1, 8001 Zürich.

**20.00- alles Isch möglich,** Bagatelle 93, Langstr. 93, 8004 Zürich.

23.00- cake, DJ The Wooligan. Gonzo, Langstr. 135, 8004 Zürich.

**23.00- donnerstag im hive,** DJs Animal Trainer, Temo Sayin. Hive, Geroldstr. 5, 8005 Zürich.

**23.00- dosci**, DJs Hove, Leo Gretener. Zukunft, Dienerstr. 33, 8004 Zürich.

**22.00- nachtseminar,** DJs Ray Douglas, Redshift, Plantakt. Plaza, Badenerstr. 109, 8004 Zürich.

**18.00- ping pong lounge,** DJ Super Mario. Escherwyss, Hardstr. 305, 8005 Zürich.

23.00- silk, DJs Steve Supreme, Tiago, Costa. Mascotte, Theaterstr. 10, 8001 Zürich.

**20.00- studio gds,** DJ Monoh. Sender, Kurzgasse 4, 8004 Zürich.

#### Freitag, 25. 10.

**23.00- elysium,** DJs ZurvasiK, Stromi. Mäx, Hardstrasse 219, 8005 Zürich.

23.00- festa dos portugueses, Gallery, Talstr. 25, 8001 Zürich.

**23.00- friday,** DJ Le Wax. Icon, Augustinerhof, 8001 Zürich.

**22.00- friday love,** DJ Patrice. Le Petit Prince, Bleicherweg 21, 8002 Zürich.

**23.00- friede freude freitag,** DJs Sarah Kreis, Caleesi, Acid Flora, Cavabien, Qebeq, Arnika, Banzai, Jordan Belfort. Friedas Büxe, Friedaustr. 23, 8003 Zürich.

23.00- hits hits hits, DJ Joe Bless. Heile Welt, Neufrankengasse 22, 8004 Zürich.
23.00- jebiga es isch fritik, DJs

Alisha2Moody, Verycozy, DJ IT..., Faye. Gonzo, Langstr. 135, 8004 Zürich. 23.00- kulstatus meets housecafe,

DJs Marco Berto, Mike Levan, Lomax. Club Bellevue, Rämistr. 6, 8001 Zürich. **22.00- latin affairs,** DJs Cochano,

Benny B. Vior, Löwenstr. 2, 8001 Zürich. 23.00- mad katz, DJs Dax J, Andy Katz, Emu, Herrouine, Gomorra, Melchior, Nicola Noir. Hive, Geroldstr. 5, 8005 Zürich.

**20.00- mask off,** DJs Nino Brown, Ordell Brown. Bagatelle 93, Langstr. 93, 8004 Zürich.

**23.00- millennium club,** DJs Hendrik Unltd, Rollo Tomasi, Muri. Mascotte, Theaterstr. 10, 8001 Zürich.

**23.00- plaze to be,** Plaza, Badenerstr. 109, 8004 Zürich.

22.00- ritmo da house noite, DJ Anthony Martin. 2. Akt, Selnaustr. 2, 8002 Zürich.
23.00- rock and roll deserves to die, DJ Justin Hawkins. Kater, Kanonengasse 33, 8004 Zürich.

**21.00- salsa party,** DJs De Nada, Pepe, Saltho, Palmar. Bananenreiferei, Pfingstweidstr. 101, 8005 Zürich.

**22.00- sendegelände,** DJs Skycaptain, Shifted Grounds. Sender, Kurzgasse 4, 8004 Zürich.

**23.00- spacemonki presents,** DJs Hector, Kantarik, Atef b2b Ragan, Romano Corsini. SpaceMonki, Limmatstr. 275, 8005 Zürich.

**18.00- straight outta office,** DJ Captain Teis. Widder Garage, Augustinerhof 1, 8001 Zürich.

**24.00- subject to restrictions,** DJs Ephemer, Dominik Andre. Zukunft, Dienerstr. 33, 8004 Zürich.

**23.00- ü23 homeparty,** DJs Ray Douglas, Doc Brown. Kanzlei, Kanzleistr. 56, 8004 Zürich.

22.00- wannabe - 90s und millenium hits, DJs Vitamin S., Adrinardi. Hiltl, St. Annagasse 16, 8001 Zürich.

#### Samstag, 26. 10.

**22.00- 2 jahre sauvage,** DJs Patrice Bäumel. Supermarket, Geroldstr. 17, 8005 Zürich.

**22.00- audiobox halloween,** DJs Cem, George Lamell, Don, D. Lewis, Jorven. Club Bellevue, Rämistr. 6, 8001 Zürich.

23.00- baumhaus & kidz of be9 x belisa, DJs Tony Casanova, Guzy, Fulmma, Luke Dm, Fabe, Emiliano, Nekes, Ajele, Tim Etzel, Monika Ross. SpaceMonki, Limmatstr. 275, 8005 Zürich.

**20.00- bax,** DJs Meikel, The Toyboys. Bagatelle 93, Langstr. 93, 8004 Zürich.

**23.00- benefit for tibet,** DJs Samphell, 1000 Skillz, Chronic, Bayou. Kanzlei, Kanzleistr. 56, 8004 Zürich.

**23.00- chreisspital vieri,** DJs Marc De Pulse, Peter Müller, Monthux, Peter Penntnich, Digrstif, Yuul, Brudi Luv, Kollektiv Rorschach-Formdeuteversuch. Klub Vieri, Militärstrasse 84, 8004 Zürich.



**24.00- destination unknown,** DJs Leon Vynehall, Alex Dallas, Manuel Fischer, Ron Shiller, Kejeblos. Zukunft, Dienerstr. 33, 8004 Zürich.

**22.00- endless night,** DJ Riccardo Milano. Le Petit Prince, Bleicherweg 21, 8002 Zürich.

**23.00- frieda musik,** DJs Djebali, Antja, Don Ramon, San Marco, Rumlaut, Trüb & Orel. Friedas Büxe, Friedaustr. 23, 8003 Zürich.

**23.00- goafamily,** DJs Sevensun, Profiler, Dinutec, Flexus. Alte Kaserne, Kanonengasse 23, 8004 Zürich.

**22.00- groove is a dope,** DJ Sal Corson. 2. Akt, Selnaustr. 2, 8002 Zürich.

**22.00- hardau funk ep release,** DJs Rolf Saxer, Chrigi G. us Z., P. Bell. Sender, Kurzgasse 4, 8004 Zürich.

23.00- herbstrock - 70s & 80s rock hits, DJs Gremel, Beck in Black. Kater, Kanonengasse 33, 8004 Zürich.

**23.00- huere schlimm weg eimal,** DJ Ray Douglas. Heile Welt, Neufrankengasse 22, 8004 Zürich.

**23.00- kush babees,** DJs Stimulus, Boogie Dan. Gonzo, Langstr. 135, 8004 Zürich.

22.00- la boutique, Hiltl, St. Annagasse16, 8001 Zürich.23.00- la nuit, DJs Mykel Rozenberg, Mwp.

Mascotte, Theaterstr. 10, 8001 Zürich. **23.00- pure 2000s,** DJs Mario Held, Louis De Fumer. Mäx, Hardstrasse 219,

23.00- puro reggaeton - halloween party, DJs Hispanic Joe, Sane. Hard One, Hardstr. 260, 8005 Zürich.

8005 Zürich

**22.00- purple ace,** DJs Engels Rodriguez, Acee, Nuninho, Jeev P, Rizzle, MC Plane. Vior, Löwenstr. 2, 8001 Zürich.

**23.00- rakete,** DJs De La Swing, Re.You, Prismode & Solvane, Animal Trainer, De La Maso, Workinprogress. Hive, Geroldstr. *5*, 8005 Zürich.

22.00- season of the witch 2019
- halloween party, Kaufleuten,
Pelikanstr. 18. 8001 Zürich.

**23.00- shake!,** DJs Mike Steez, Jesaya, Papi Electric, MC Shai. Plaza, Badenerstr. 109, 8004 Zürich.

**23.00- why not,** DJs Ryan Riot, Shy Lajoie. Exil, Hardstr. 245, 8005 Zürich.

#### Sonntag, 27. 10.

11.00- c'est parat, DJs Felidae, Boy. an, Nici Faerber, O:nur, Symoh Sares. Hive, Geroldstr. 5, 8005 Zürich.

23.00- schlummi, DJs Svenson, Paul Mudd Murphy. Friedas Büxe, Friedaustr. 23,

8003 Zürich.

23.00- sundance, DJ Classick. Hiltl, St. Annagasse 16, 8001 Zürich.

19.00- sunday night karaoke,

Plaza, Badenerstr. 109, 8004 Zürich. 3.30- zürichsafterhours, Vior, Löwen-

#### Montag, 28. 10.

str. 2, 8001 Zürich

**23.00- cosmic garden,** DJ Sam Madi. Club Bellevue, Rämistr. 6, 8001 Zürich.

Zollstr. 80, 8005 Zürich.

20.00- metal monday, Kater, Kano-

17.00- frau ping, Amboss Rampe,

nengasse 33, 8004 Zürich. **18.00- monday madness,** DJ Classick.

Vior, Löwenstr. 2, 8001 Zürich.

19.30- salsa party, DJs Palmar, D,

**19.30- salsa party,** DJs Palmar, D, U.S.Thaler, De Nada. Bananenreiferei, Pfingstweidstr. 101, 8005 Zürich.

#### Dienstag, 29. 10.

**18.00- after work,** DJs Muri, Jovi, Ray Douglas. Carlton, Bahnhofstr. 41, 8001 Zürich. **23.00- costa del soul,** Kaufleuten, Pelikanstr. 18, 8001 Zürich.

**18.00- ping pong lounge,** DJ Super Mario. Escherwyss, Hardstr. 305, 8005 Zürich. **21.00- salsa party,** DJ Toni & friends. Hard One, Hardstr. 260, 8005 Zürich.

19.00- sensual touch, DJ Skin. Escherwyss, Hardstr. 305, 8005 Zürich.

wyss, Harastr. 305, 8005 Zurich. **23.00- studio 876,** DJs Ruff Pack, KOS. Gonzo, Langstr. 135, 8004 Zürich.

# Mittwoch, 30. 10.

20.00- alti säck, DJs Fragment, Signor Palmieri. Sender, Kurzgasse 4, 8004 Zürich. 22.00- bueno salsa, DJs Ruben, Gil B.,

Tommy. Hard One, Hardstr. 260, 8005 Zürich. 20.00- **bukowski**, DJ Cameron. Zukunft, Dienerstr. 33, 8004 Zürich.

**18.00-ping pong lounge,** DJ Super Mario. Escherwyss, Hardstr. 305, 8005 Zürich.

**23.00- trapped,** DJ Croma. Gonzo, Langstr. 135, 8004 Zürich.

# «Wände ohne Bilder sind tote Wände»

Im «Hilton» erweckt die aus Brasilien stammende Adilma Akeret leere Wände zum Leben. An der Vernissage begeisterte die Kunstmalerin Hotelgäste und eigens angereiste Besucherinnen und Besucher mit 50 ihrer Werke.

#### Esther Salzmann

Adilma Akeret hat an der Universität Católica von Salvador in Brasilien Kunst und Kunstgeschichte studiert und dort auch ein Studium als Sozialpädagogin absolviert. Seit 1982 lebt sie in der Schweiz, wo sie sich sehr wohl fühlt. Wenn sie jeweils für zwei Wochen nach Brasilien reise, freue sie sich, wieder zurück in die Schweiz kommen zu können.

Die Gemeinde Opfikon ist für Akeret kein «Neuland», hat sie hier doch auch schon ausgestellt, beispielsweise im Forum in Glattbrugg vor drei Jahren. Ausstellungen hatte sie aber unter anderen auch schon in Zürich, New York, São Paulo und Buenos Aires. «Wände ohne Bilder sind tote Wände» sagt Adilma Akeret treffend, und ihre Bilder hauchen den langen Etagengängen im Hotel Hilton tatsächlich Leben ein.

#### Farben zum Selberinterpretieren

Akeret malt nicht das, was sie sieht, sondern das, was sie empfindet. Ihre Bilder sind denn meist auch nicht Darstellungen von natürlichen Objekten oder Szenen. Neben abstrakten oder «nur» abstrahierten Abbildungen ist an der Ausstellung aber doch auch ein gegenständliches Beispiel zu



Adilma Akeret kann auch realistisch malen: hier eine Dorfszene aus ihrer Heimat Brasilien. Foto: Esther Salzmann

sehen, und zwar zeigt es eine Dorfszene aus ihrer Heimat.

Farben sind der ausdrucksstarken Malerin sehr wichtig – kräftige Farben, bevorzugt in Acryl und Öl. Die Bilder von Akeret tragen keine Titel. Der Betrachter soll ein Bild für sich selber entdecken. Und es ist interessant, was verschiedene Personen in den Bildern sehen: ein Mensch hier, ein Tier dort, gerade so, wie wenn man einen Wolkenhimmel betrachtet und eben mehr sieht als einfach nur die einzelnen Wolken.

Adilma Akeret ist eine äusserst empfindsame und mitfühlende Frau. Sie mag Schwarz, lässt aber immer auch helle Töne in ein Bild mit einfliessen, als Ausdruck von Freud und Leid, wie das Leben eben so spielt. Bei einem der Bilder erklärt Akeret, dass sie es gemalt habe, als eine Bekannte die Diagnose Krebs erhalten habe. Es zeigt einen dunklen Tunnel, an dessen Ende das helle Licht zu sehen ist. Akeret gibt sich nicht schnell zufrieden mit einem Gemälde und korrigiert es manchmal auch, fügt noch eine Farbe dazu, bis sie das gewünschte Resultat erreicht hat. Bilder mit vielen Blautönen seien nicht so gut verkäuflich. Sie sei schon gebeten worden, das Blau auf einem Bild dunkel zu übermalen – was sie dann aber nicht gemacht habe, es wäre sonst nicht mehr ihr Bild gewesen.

Aquarelle und Acryl-Öl-Kombinationen von Adilma Akeret, bis 28. Februar 2020 im «Hilton» Glattbrugg, Hohenbühlstr. 10. 16 Klotener Anzeiger Nr. 43 24. Oktober 2019 AUTOMOBIL

# «Auto Zürich Car Show» ist grösser denn je

Die Auto Zürich startet am 31. Oktober. Die grösste Automesse der Deutschschweiz stemmt sich gegen den Trend und kann in diesem Jahr sogar mehr Aussteller und einen Premieren-Rekord verzeichnen.

Im Gegensatz zu den rückläufigen Ausstellerzahlen an den internationalen Automobilmessen steht die Auto Zürich in diesem Jahr so stark wie selten da. Mit BMW, Mercedes-Benz und Mini kehren drei der beliebtesten Automobil-Marken der Schweiz zurück zur Auto Zürich.

#### 40 Premieren zu sehen

Während die namhaften internationalen Automobilmessen derzeit einen teilweise massiven Rückgang bei der Zahl der Aussteller hinnehmen müssen, gelingt der Auto Zürich 2019 eine echte Trendwende: Nach Absenzen im letzten Jahr kehren wichtige Hersteller zurück zum grössten automobilen Ereignis der Deutschschweiz, darunter auch BMW, Mercedes-Benz und Mini. Diese äusserst positive Entwicklung beschert der Auto Zürich eine zuvor noch nie dagewesene Premierenflut.

Mit einem Rekord von 40 Schweizer Premieren kann die Auto Zürich schon vor der Eröffnung der 33. Ausgabe einen Erfolg vermelden. Zu den Neuheiten-Stars gehören die wichtigsten Premieren der diesjährigen Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt. Die beiden lange



Attraktiver Ausstellungsmix: Die Auto Zürich zeigt viele Neuheiten, Youngtimer und auch Oldtimer.

erwarteten Elektroautos VW ID3 und Porsche Taycan sind ebenso in den Zürcher Messehallen zu finden wie die Neuauflage des legendären Land Rover Defender.

#### Beliebte Marken wieder dabei

Im Gegensatz zur IAA oder auch zum Genfer Autosalon im Frühling muss die Auto Zürich Car Show allerdings keine Absagen hinnehmen. Im Gegenteil: Nach einem Jahr Pause kehren die beliebten Marken BMW, Mercedes-Benz und Mini wieder in die Messehallen nach Zürich-Oerlikon zurück. Diese Rückkehr zur alten Stärke ist auch dem Umstand zu ver-

danken, dass sich die Organisatoren stärker auf die Wurzeln dieses Formates besonnen haben und wieder vermehrt auf das Engagement von Handelsbetrieben setzen. Damit kehrt die Auto Zürich zu ihren Wurzeln als Garagen-Ausstellung zurück. Vor über 30 Jahren begann die Geschichte der heute grössten Automesse der Deutschschweiz, als sich einige Zürcher Garagisten dazu entschlossen, ihre Neuheiten gemeinsam auszustellen. Dieses Konzept kann offensichtlich heute noch überzeugen. Im Gegensatz zu den aktuellen Stimmungsbildern aus Frankfurt kann die Auto Zürich auf sehr viel positives Engagement und Wohlwollen bei den Ausstellern setzen.

#### Das Spektrum erweitert

Die Auto Zürich Classic erweitert in diesem Jahr erstmalig das Spektrum der Auto Zürich. Mit der Auto Zürich Classic werden erstmalig historische Fahrzeuge in die erfolgreichste automobile Veranstaltung der Deutschschweiz integriert. Die Auto Zürich Classic ist zugleich der Startschuss für einen tiefgreifenden Wandel, den die Auto Zürich über die kommenden Jahre erfahren wird. «Unser Ziel ist eine deutlich spürbare Aufwertung für Aussteller und Besucher – und

das bei gleichen Preisen», halten die Veranstalter fest. Die Auto Zürich erweitert ausserdem ihr Spektrum: Mit der Auto Zürich Classic als neuem, zusätzlichem Modul erhalten historische Fahrzeuge und Youngtimer einen Platz auf der erfolgreichsten automobilen Bühne der Deutschschweiz. Damit verwandeln sich die Messehallen vom 31. Oktober bis 3. November in einen in der Schweiz einzigartigen Ort, an dem man historische und neue Automobile Seite an Seite erleben kann. Mit diesem neuen zusätzlichen Modul reagiert die Auto Zürich auf die wachsende Popularität von Classic Cars. Denn die Oldtimer-Szene boomt. Aktuell ist davon auszugehen, dass es in der Schweiz über 75 000 Autos mit einem Alter von über 30 Jahren gibt.

Allein der Kanton Zürich beherbergt mit rund 20 Prozent den grössten Anteil am Schweizer Oldtimerbestand. Dazu umfasst das gesamte Einzugsgebiet der Auto Zürich mit allen angrenzenden Kantonen (SZ, ZG, SO, SH, AI, AR, SG, AG und TG) rund zwei Drittel des gesamten schweizweiten Oldtimerbestandes. Bereits bei der ersten Umsetzung dürfen sich Besucher auf zahlreiche namhafte Teilnehmer freuen wie Lutziger Classic Cars, Emil Frey Classics oder Nikki Hasler. Sie zeigen ihrem Namen entsprechend faszinierende Exponate, darunter einen Jaguar E-Type V12 aus dem Jahre 1974 oder einen Porsche 912 von 1969. (pd./zb.)

33. Auto Zürich Car Show: 31. Oktober bis 3. November 2019 in der Messe Zürich. Mehr Infos unter www.auto-zuerich.ch.

ANZEIGEN

**EIN BLICK SAGT ALLES.** 

# DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE





Der neue Range Rover Evoque fühlt sich auf unbefestigten Wegen genauso wohl wie in der Stadt und legt dabei die Leistungsfähigkeit eines echten Land Rover an den Tag. Sein Design weiss auf den ersten Blick zu gefallen, wobei seine unverkennbare Silhouette an ein Coupé erinnert. Mit seinen dynamischen Matrix-LED-Scheinwerfern und den animierten Blinklichtern setzt er in jeder Umgebung stilsichere Akzente. Sie sehen schon, der Evoque ist ein wahrer Blickfang.

Jetzt bei Ihrem Land Rover Fachmann Probe fahren.

landrover.ch